



AGIL

Das Freizeit- und Reise-Magazin

WANDERN

*Ausflüge in der Region
Kurztrips und Wanderreisen
Ausgezeichnet Wandern*

ENTDECKE DEUTSCHLAND

*Auf der Deutschen Fachwerkstraße
Wild- und Weinwochen im Spessart-Mainland
Kuren & Bäder*

NORDISCH BY NATURE

*Ostsee - Entspannung und Erlebnis
Ruhe statt Trubel
Nordsee - Ein sicherer Hafen*

REISELAND BAYERN

*Fichtelgebirge
Oberbayern
Städteregion Nürnberg*

NATUR - ERLEBEN - GENIEßEN



Gratis zum Mitnehmen oder im Abonnement auf dem Postweg erhältlich!

MITMACHEN UND
GEWINNEN



Thüringen Duo

Eisenach und Weimar im Thüringen Urlaub erleben

Gönnen Sie sich einen schönen und erlebnisreichen Kurzurlaub in Thüringen mit gleich zwei der historisch einmaligsten Hotels in Eisenach und Weimar. Erleben Sie bei Ihrem Thüringen Urlaub die Wartburgstadt Eisenach mit dem berühmten UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg und die atemberaubende Natur des Thüringer Waldes. Sie reisen weiter zur Kulturstadt Weimar und tauchen ein in Kunst, Musik, Literatur, Architektur und Design.

Romantik Hotel auf der Wartburg

- 2 Übernachtungen im Romantikzimmer inkl. Burgfrühstück vom Buffet
- 1 Aperitif zur Begrüßung
- 1 Wartburgführung

Hotel Elephant Weimar

- 2 Übernachtungen im Deluxe Doppelzimmer inkl. exzellentem Frühstück
- 1 Stunde Kutschfahrt durch die Klassikerstadt (wetterabhängig)
- 1 Abendessen im Restaurant Anna

ab 458,00 EUR pro Person im Doppelzimmer

Buchungsbedingungen:

Das Urlaubsangebot 4 Nächte Thüringen Duo mit Eisenach und Weimar ist gültig für den Reisezeitraum bis 31.10.2020. Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Bei Direktbuchung unter dem Stichwort AGIL erhalten Sie bei Anreise eine Flasche Wartburg-Traditionssekt. Weitere Information unter wartburghotel.de/duo.



PEARLS
by ROMANTIK

Romantik Hotel auf der Wartburg
Auf der Wartburg 2 · 99817 Eisenach
Tel. +49 3691 797-0 · Fax +49 3691 797-100
info@wartburghotel.de · wartburghotel.de

Liebe Leserinnen und Leser,

gerade hat die internationale Tourismusbranche wieder das Licht am Ende des Tunnels gesehen, sind die Reisenden wieder in der Fokus der Epidemiologien gerückt. Seit kurzem werden Rückkehrer gezielt auf das Corona Virus getestet, bei Einreise aus einem Risikogebiet ist der Test obligatorisch. Nach RKI-Angaben machen Reiserückkehrer bundesweit 39 Prozent der positiven Fälle aus. Anfang Juli waren es noch etwa zehn Prozent. Von den 39 Prozent der derzeit positiv getesteten Reiserückkehrer steckten sich rund 20 Prozent im Kosovo oder in der Türkei an. Und genau da beginnt das Problem. Der Deutsche Reiseverband (DRV) kritisierte, dass die Debatte um steigende Fallzahlen in „ungerechtfertigter Weise“ auf Reiserückkehrer verengt werde. DRV-Präsident Norbert Fiebig sprach in diesem Zusammenhang von „weitgehend unkontrolliertem ethnischen Reiseverkehr“, der vom klassischen Pauschalreisetourismus unterschieden werden müsse. Dazu schreibt das RKI: „Bei der Betrachtung der unterschiedlichen Altersgruppen fällt auf, dass unter den Fällen mit Angabe Kosovo und Türkei eher Kinder und Personen mittleren Alters betroffen sind, was auf mögliche Reisen im Familienverbund hinweist. Hingegen sind bei den Fällen mit wahrscheinlichem Infektionsland Spanien und Kroatien eher Personen zwischen 20-24 Jahren betroffen, was wiederum eher auf Vergnügungstourismus hindeutet.“

Aber nicht nur Familienbesuche oder Partys im Ausland sind ein Grund für mehr Ansteckungen: Große Feiern und Familienfeste waren von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn auch in Deutschland als mögliche Infektionsquelle genannt worden. „Nach Wochen der Disziplin im Frühjahr scheint mit fortschreitender Zeit und hochsommerlichen Temperaturen das Verständnis für persönliche Einschränkungen auch generell abzunehmen.“ Und genau das kann man allorts beobachten. Die Masken werden unter dem Kinn, auf der Stirn oder gar nicht getragen. Warum muss die Frage nach bundesweit einheitlichen Bußgeldern für Maskenverweigerer überhaupt gestellt werden. Ich appelliere an die Vernunft aller – der nächste Lockdown würde das wirtschaftliche Ende für uns alle bedeuten.

In dieser Ausgabe habe ich meine eigenen Erfahrungen in einem Reisebericht – unter Corona Bedingungen – veröffentlicht. Wir werden auch weiter Reisen, aber wir bleiben in Regionen, die mit dem eigenen Pkw oder mit einem Reisemobil erreichbar sind. In dieser Ausgabe finden Sie dazu zahlreiche Anregungen – Reiseziele und Empfehlungen für einen Ausflug oder einen Urlaub.

Bleiben Sie gesund! Aber denken Sie daran – Sie leben mit Abstand gesünder!



B. Schneider
HERAUSGEBER



WWW.BIRKENHOF-BRENNEREI.DE



Edle Präsente · Exklusive Destillate · Westerwälder Spirituosen · Whisky · Feinkost



Faszination Destillerie

Besichtigung, Führung, Verkostung

Genuss-Abende

Spannend, lecker und abwechslungsreich

Whisky-Tasting

Neue Traditionen in alten Fässern

erlebnis

destillerie & manufaktur

DAS AUSFLUGSZELE

Besichtigungstermine und Genussabende sind für Gruppen flexibel nach Vereinbarung buchbar.

Offene Führungen für Kleingruppen und Einzelpersonen freitags 16 Uhr, samstags und jeden ersten Sonntag im Monat, 15 Uhr.

Auf dem Birkenhof · Nistertal · Fon 02661 98204-0 · besuch@birkenhof-brennerei.de



Birkenhof
Wir
brennen
selbst
Brennerei
seit 1848



Reise Freizeit Erholung

58

WANDERN IM TREND



6 - 75

NORDISCH BY NATURE
DEUTSCHE
FACHWERKSTRASSE
SPESSART / RHÖN
RHEINLAND-PFALZ
SACHSEN
KUREN & BÄDER
STÄDTEREGION NÜRNBERG

OSTSEE

- 6 Unbeschwerter Familien-Urlaub
- 8 Den Kranichzug hautnah erleben...
- 10 Exklusive Ferienwohnungen der Luxusklasse auf Usedom
- 11 SASSNITZ - Rügens Hafenstadt

NORDSEE

- 12 Nordseeurlaub im Herbst oder Winter
- 14 Familien und Paare finden in Neuharlingersiel einen sicheren Ferienhafen
- 16 Herbstreise auf die nordfriesische Insel Amrum
- 17 List auf Sylt aktiv entdecken
- 18 Wenn die Nebensaison zur Hauptsache wird

DEUTSCHE FACHWERKSTRASSE

- 21 Summerfeeling in Stade
- 22 Entschleunigen und auftanken in Bad Essen
- 23 Halberstadt
- 24 Fachwerkhäuser erzählen ihre Geschichten / Osterode am Harz
- 25 Die Kur und Rosenstadt Bad Langensalza
- 26 Oranienstadt Dillenburg
- 27 Gross Umstadt - Die Odenwälder Weininsel

SPESSART / CHURFRANKEN / RHÖN

- 28 Wild- und Weinwochen
- 32 Altweibersommer in Churfranken
- 33 Bäderland Bayerische Rhön

AUSFLUGSTIPP

- 35 Nach dem Spazierwandern in die Spessart Therme

RHEINLAND-PFALZ

- 38 Entschleunigen mit Moselblick
- 38 Edelsteinmine Steinkaulenberg
- 39 Trier - Zentrum der Antike

SACHSEN

- 40 500 Jahre Industriekultur in Sachsen
- 41 Bergbauerlebnis in den größten Zinnkammern Europas!

KUREN & BÄDER

- 42 Bad Schmiedeberg / Moor-Erlebniswelt
- 43 Thermalbad Wiesenbad
- 44 In der ursprünglichen Natur des Erzgebirges / Bad Schlema
- 45 Thermalkurort Bad Lausick
- 46 Soletherme Bad Elster

REISEBERICHT

- 48 Reisen unter Corona Bedingungen

URLAUB IN BAYERN

- 52 Erlebnisregion Ochsenkopf/Fichtelgebirge
- 53 Weißenstadt am See
- 54 Auf drei Radrundtouren durchs Altmühltal

IM TREND: WANDERN

- 58 Einen solchen Wald wünschen sich viele
- 59 Worauf Anfänger bei der Tourenplanung achten sollten
- 60 Zeit für eine Auszeit im Sankt Wendeler Land
- 62 Wandern und Pilgern... in der Heiligen Landschaft Pfaffenwinkel
- 66 Wanderglück im Kitzinger Land
- 68 Das Fränkische Weinland bei einer Weinbergswanderung entdecken
- 69 Prichsenstadt / Erleben-Genießen-Fühlen
- 70 Der Bayerische Jura

STÄDTEREGION NÜRNBERG

- 71 Das Museum zu Nürnbergs Geschichte
- 72 Die Bleistiftstadt Stein - liebens- und lebenswert

WANDERN

- 74 Mit Eurohike ins bezaubernde Naturparadies

ESSEN & TRINKEN

- 76 Alles selbstgemacht!
- 79 Ein Jahr Unverpackt-Laden „Mittendrin“ in Gelnhausen

SERVICE

- 78 Impressum, Bild des Monats, Abo-Bestellschein



Foto: AdobeStock / ©Rico Köbber

Die OSTSEE

Dem unbeschwerten Familien-Urlaub an der mecklenburgischen Ostseeküste steht zum Glück auch in diesem Jahr nichts im Wege. Gerade für Familien ist der Spagat, den Wünschen aller gerecht zu werden, nicht immer einfach zu realisieren. Hier spielt die Vielfalt der Ostseeküste ihre Trümpfe aus. Ob chillen am feinsandigen breiten Strand mit flachabfallender Küste oder aktiv sein im Kletterwald - am Wasser sind alle innerhalb von Minuten im Urlaubsmodus. Wer dagegen Ruhe und Einsamkeit sucht, dem sei ein Besuch z.B der Insel Poel empfohlen. Freie Unterkünfte sowie Infos zur aktuellen Situation gibt es auf www.ostseeferien.de



Den Kranichzug hautnah erleben...

... ist ein Traum von vielen. Die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns ist nicht nur wegen der langen und feinsandigen Strände bekannt und beliebt, sondern auch für die einzigartigen Möglichkeiten, den Kranichzug mit seinen abertausenden Vögel zu beobachten und live zu erleben.

Aber neben diesem einzigartigen Schauspiel und anderen Naturerlebnissen wirken Sonne, Salz und Seewind heilend und ausgleichend. Ein Urlaub in Prerow wird fast automatisch zum Wellnessurlaub.



Ostseebad

P r e r o w



Fotos: © Dr. Günter Nowald

**FORDERN SIE NÄHERE INFORMATIONEN
MIT DEM STICHWORT „MEINE AUSZEIT IN PREROW“
AN UNTER: INFO@OSTSEEBAD-PREROW.DE**

Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich zur Verfügung: Kur- und Tourismusbetrieb Ostseebad Prerow
Gemeindeplatz 1 | 18375 Ostseebad Prerow | Tel.: 038233 – 6100 | www.ostseebad-prerow.de



Ab 90€ / Nacht für 2-4 Personen / Reservierung u. Anfragen unter: 038375/225782 / reservierung@kamphof-usedom.de



Exklusive Ferienwohnungen der Luxusklasse auf Usedom



Täglicher Reinigungsservice inklusive

Aus dem Alltag entfliehen und eintauchen in eine Umgebung, die ein wohliges Urlaubsgefühl erzeugt. Der hektische Arbeitsalltag soll purer Entspannung weichen und dieses möglichst in einer luxuriösen aber dennoch heimeligen Atmosphäre. Die im Trend liegenden „Serviced-Apartments“ des Kamphof’s bieten einen inkludierten täglichen Reinigungsservice wie im Hotel. Lästiges Putzen, Aufräumen und Betten machen wird durch ein professionelles Reinigungsteam erledigt.

Die stilvolle Ferienwohnanlage „Kamphof“ liegt im Herzen der Insel Usedom, mitten im idyllischen Fischerdorf Loddin auf einer Anhöhe, das schon bei der Ankunft luxuriösen Urlaubsflair erleben lässt. Eintauchen in die wunderbare Natur Usedom’s mit herrlichem Blick auf das Achterwasser und die angrenzende Biotopfläche. Ein perfekter Ort, um die Seele baumeln zu lassen und dem hektischen Alltag zu entfliehen. In dem 2015 erbauten Anwesen unter Reet stehen sieben Apartments und zwei Doppelhaushälften zur Wahl.

Gastfreundschaft auf allen Etagen

Beim Einrichtungskonzept des Neubauprojekts trifft gediegener Urlaubsflair auf zeitgemäßes Design. Durchdachtes und mit Liebe zum Detail geplantes Mobiliar schafft eine luxuriöse, aber dennoch heimelige Urlaubsatmosphäre, die keine Wünsche übrig lässt. Moderne technische Highlights inklusive WLAN sowie ein moderner Gas-Kamin und eine Badewanne für Zwei runden das Angebot ab, sodass genussvolle, kuschelige Stunden zur Entspannung beitragen.

Weitere Infos: www.kamphof-usedom.de



SASSNITZ - Rügens Hafenstadt

zwischen Ostseestrand
und Kreidefelsen



Einzigartiges Panorama: die Kreideküste im Nationalpark Jasmund und dem UNESCO-Weltnaturerbe

Auf den Spuren der Romantiker, idyllische Natur erleben, gesunde Erholung am Ostseestrand, maritimes Flair und lebendiges Treiben erleben - all das geht in Sassnitz, der nordöstlichen Deutschlands auf der schönen Insel Rügen.

Genießen Sie die Atmosphäre der **Sassnitzer Altstadt**, welche Sie mit kleinen Gassen und hübschen Villen im Stil der Bäderarchitektur begrüßt. Direkt von dort, lässt es sich wunderbar zur **Promenade** flanieren, um zum **Hafen Sassnitz** zu gelangen. Ein reges Treiben von Reedereien, verschiedenen Läden, Restaurant sowie Cafés lässt den Besucher das maritime Flair spüren.

Um die Geschichte der Stadt kennenzulernen bieten sich die **Hausgeist-Rundgänge** an, welche den Gästen zu verschiedenen Themen Einblicke in die Vielfaltigkeit von Sassnitz bietet. Ob Kreide, DDR, Dwasieden, das Sassnitzer Stadtbild ist geprägt von all diesen Einflüssen der Geschichte.

Wenn Sie eher der Natur verbunden sind, nutzen Sie die einzigartige Lage der Stadt direkt an Deutschlands kleinstem Nationalpark. Entlang des **Hochuferweges** können Sie die atemberaubende Kombination von Ostsee, Kreide und UNESCO-Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder“ erleben. Nur 2,5 km von der Stadt entfernt, bietet das **UNESCO-Welterbeforum** an, mitten auf einer malerischen Lichtung zu rasten und sich über das Welterbe zu informieren. Für alle, die mehr über den Nationalpark Jasmund erfahren möchten, lädt das **Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL** täglich mit einer Erlebnisausstellung zum mitmachen und erleben ein. Tauchen Sie hier in die Geheimnisse des Nationalparks ein.



Alt-Sassnitz: kleine Gassen, hübsche Villen, Kunsthandwerk



Stadthafen: Ausflugschiffe, Fischbrötchen, längste begehbare Außenmole



Kreideküste erleben - Welterbe entdecken: am Königsstuhl

©Fotos: Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL, Peter Lehmann | Oliver Wagner | Mitiko Boy



INFORMATION UNTER:

Tourist Service Sassnitz

Strandpromenade 12, D-18546 Sassnitz

T. 038392- 64 90 | www.insassnitz.de

BESUCHER-TIPP:

Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL

Stubbenkammer 2, D-18546 Sassnitz

T. 038392- 66 17 66 | www.koenigsstuhl.com

NORDSEE

Die

NORDSEE

Eine Woche Nordseeurlaub im Herbst oder Winter – das ist fast so erholsam wie zwei Wochen im Sommer. Dieses geflügelte Wort kommt nicht von ungefähr. In der kühleren und stilleren Jahreszeit geht es überall gemächlicher zu an der Küste. Die stets frische Brise mit leichtem Meeresaroma pustet förmlich den Kopf frei und ist eine Wohltat für Körper und Geist. Nordsee-Liebhaber schwören auf die vermeintliche Nebensaison, mit langen Strandspaziergängen in Herbst und Winter, mit gemütlichen Teestunden und vielen Naturentdeckungen





Der malerische Fischerhafen mit seiner aktiven Krabbenkutterflotte lädt zum Bummeln und Pausieren ein.

FAMILIEN UND PAARE FINDEN IN NEUHAR



Warme Packungen mit dem speziellen Naturschlick aus der Umgebung lassen sich im Badewerk genießen.



Auf ausgedehnten Radtouren geht es an Deichen und Schafen entlang.

Unbeschwert“ ist nicht gerade das Wort, das einem als Erstes zu 2020 einfällt, eher Infektionszahlen, Kontaktsperrern und Zuhausebleiben. Umso mehr sehnen sich die Menschen nach dieser anstrengenden Zeit nach Freiheit und Weite, Entspannung und Sicherheit, um Ballast abzuwerfen und wieder aufzuatmen. Ein Urlaub in Neuharlingersiel an der ostfriesischen Nordseeküste vereint Aktivitäten an der frischen Luft, Naturerlebnisse, Spaß für Kinder und Entspannungsmöglichkeiten für Körper und Geist. Reichlich Platz, die sorgfältig ausgearbeiteten Hygienekonzepte, medizinische Versorgung nach deutschem Standard und die leichte Ab- und Anreise sorgen zudem für einen unbeschwertten Aufenthalt.

Für jeden Urlaubstyp etwas

Zwischen Deich und Meer, Campingplatz und Kite-Schule, Sauna und Reiterhof, Krabbenbrötchen und Ostfriesentee finden hier die verschiedensten Typen Urlaubsgenuss ganz nach ihrem Geschmack. So haben Paare viel Raum für romantische Stunden zu zweit beim gemeinsamen Kuscheln im Strandkorb, bei einem Sonnen-

untergangs-Cocktail in der Strandbar oder einem Bummel durch den urigen Fischerhafen. Und wenn die Action-Bedürfnisse mal unterschiedlich sind, geht einer zum Kite-Kurs, während der andere sich mit einer Thalasso-Anwendung im Badewerk verwöhnen lässt. Familien bauen gemeinsam Sandburgen am weißen Nordseestrand oder suchen bei einer Wattwanderung mit dem Biologen Bernd Koopmann nach Würmern und Muscheln. Kinder lieben außerdem den Leuchttürmchen-Club, wo beim Spielen und Basteln am Strand nie Langeweile aufkommt. Für ältere Geschwister steht derweilen Stand-Up-Paddling oder Reiten auf einem der umliegenden Höfe auf dem Programm.

Campen hinterm Deich

Auch bei den Unterkünften ist von Ferienwohnung bis Hotel alles möglich. Besonders reizvoll und naturnah ist ein Aufenthalt auf dem Nordsee-Campingplatz direkt hinter dem Deich – Infos und Buchungen unter www.neuharlingersiel.de. Von dort aus sind Strand, Hafen, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten in Minuten fußläufig zu erreichen. Und auch für weitere Touren

Unbeschwerter Nordsee-Urlaub

Abstand? Kein Problem! Urlaub an der Nordsee bedeutet Weite, Freiheit und Entspannung.

Fotos: djd/Kurieren Neuhaulingerste/Martin Stöver

LINGERSIEL EINEN SICHEREN FERIENHAFEN

kann das Auto stehen bleiben, denn rundum warten viele wunderschöne Radwege mitten durch die Natur. Ein Fernglas sollte immer dabei sein, denn das faszinierende Ökosystem im und am Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer beherbergt zahlreiche Vogelarten. Besonders im Herbst, wenn die Zugvögel hier rasten, kommen Naturfreunde auf ihre Kosten. (djd)



Wer Lust auf Action hat, ist im Kite-Camp genau richtig.



Direkt hinter dem Deich finden Camper ein schönes Plätzchen für ihr mobiles Zuhause.

Ruhe statt Trubel



Foto: djg/AmrumTouristik/Oliver Franke

Im Herbst kann man die Idylle von Amrum besonders intensiv genießen.

EINE SEHR ENTSPANNTE HERBSTREISE AUF DIE **NORDFRIESISCHE INSEL AMRUM**

Abstand statt Nähe und entspannte Ruhe statt Trubel: In Corona-Zeiten haben sich die Urlaubspräferenzen der Deutschen deutlich verändert. Wer im Herbst eine Reise auf die nordfriesische Insel Amrum unternimmt, muss noch weniger als sonst eine Überfüllung befürchten. Eine steife Brise sorgt für Nordsee-Wellengang und Brandungsrauschen, die Gäste machen es sich im windgeschützten Strandkorb gemütlich oder unternehmen eine Dünenwanderung. Vor allem für Familien mit Kindern wird die Insel noch einmal zu einem attraktiven Reiseziel für einen Kurzurlaub. Denn Amrum liegt inmitten des Naturparadieses „Unesco Weltnaturerbe Wattenmeer“ mit seinen rund 10.000 verschiedenen Pflanzen- und Tierarten. Infos und Buchungsmöglichkeiten gibt es unter www.amrum.de sowie unter 04682-94030. (djd)



Foto: djg/AmrumTouristik

Vom Amrumer Leuchtturm bei Wittdün im Süden der Insel geht der Blick hinaus auf die Nordsee.



Foto: djg/AmrumTouristik/Oliver Franke/nordsee-tourismus.de

Eine steife Brise weht den Gästen bei einer Dünenwanderung um die Nase.

Mit den Dünen wandern

Foto: djd/Kurverwaltung List auf Sylt/Melanie Steur-Friener

Auf Tuchfühlung mit der Natur: Die nördlichste Wanderdüne Deutschlands in List auf Sylt können Urlauber auf geführten Touren erkunden.



Auch den Austernbänken vor Sylt können Urlauber bei geführten Touren einen Besuch abstatten.

VON AUSTERN BIS WATT: LIST AUF SYLT AKTIV ENTDECKEN

Den Urlaub nur faulenzend im Strandkorb verbringen? Dafür ist die Zeit an der Nordsee viel zu kostbar. Schließlich lockt die Natur mit besonderen Schätzen und Phänomenen, die es zu erleben gibt. Aktive Urlauber kommen etwa in List auf Sylt voll auf ihre Kosten. Deutschlands nördlichste Wanderdünen kann man auf einer geführten Wanderung erklimmen. Auf den trockengefallenen Meeresgrund geht es bei einer Tour durchs Watt. Aktiv erkunden lässt sich die Insel bis hin zum Naturschutzgebiet auf dem sogenannten Ellenbogen, auch sportlich-gesund mit dem Fahrrad. Wer es genussvoll mag, kann der Austernzucht einen Besuch abstatten und die Delikatessen bei einer geführten Tour ganz frisch kosten. Unter www.list-sylt.de findet man viele weitere Tipps für unvergessliche Sylt-Erlebnisse. (djd)

Foto: djd/Kurverwaltung List auf Sylt



Foto: djd/Kurverwaltung List auf Sylt/Melanie Steur-Friener

Unterwegs auf dem Meeresboden: Eine Wattwanderung eröffnet neue Blickwinkel auf diesen lebendigen Naturraum.

Foto: djd/Kurverwaltung List auf Sylt/Melanie Steur-Friener



Ausgebildete Wattführer vermitteln ihr Fachwissen rund um das vielfältige Leben auf und unter dem Meeresboden.



In der Nebensaison gibt es an der Nordsee Ruhe und Weite satt.



Foto: djd/Tourismusbetrieb Esens-Bensersiel

Foto: djd/Esens-Bensersiel Tourismus/Martin Stöver

AN DER NORDSEEKÜSTE IST ES IN DEN RUHIGEREN JAHRESZEITEN OFT AM SCHÖNSTEN



Der Oktober im Wattenmeer ist ein Highlight für Naturfreunde. Millionen von Zugvögeln machen jetzt hier Rast.

Wenn die Nebensaison zur Hauptsache wird

Foto: djd/Esens-Bensersiel Tourismus

Die Urlaubssaison 2020 verlief für die meisten Menschen anders als geplant. In diesem Jahr könnte deshalb die Nebensaison zur Hauptsache für Erholungssuchende werden. In Bensersiel an der ostfriesischen Nordseeküste etwa sind die ruhigeren Monate oft besonders schön. Im September stellt sich im goldenen Spätsommerlicht oft noch echtes Strandfeeling ein. Vogelfreunden bietet der Oktober ein Highlight, denn dann treffen an der niedersächsischen Küste Millionen von Zugvögeln ein, Infos dazu gibt es unter www.bensersiel.de. Wattwanderungen, am besten unter kundiger Führung, sind das ganze Jahr ein Erlebnis. Und im Winter lässt sich bei Streifzügen durch die Natur die Ruhe und Weite fast hautnah spüren – um sich danach bei einem sahnigen Ostfriesentee wieder aufzuwärmen. (djd)



Foto: djd/Esens-Bensersiel Tourismus/Wattenhuus Bensersiel

Ruhe, Weite, Watt: In den sogenannten Randmonaten ist es an der Nordsee oft besonders schön.



Foto: djd/Esens-Bensersiel Tourismus

Schnee ist an der Nordseeküste selten, hat dann aber einen ganz besonderen Reiz.



Fotos ©THE LIBERTY Hotel Bremerhaven

Bremerhaven bietet nicht nur eine einzigartige Geschichte, sondern auch ein neues Gourmet-Restaurant das definitiv einen Besuch wert ist.

Unter der Leitung von Chefkoch Philipp Probst lebt das Restaurant Mulberry Street im Hotel THE LIBERTY die kulinarische Vielfalt seiner Namensgeberin – regional, mediterran und asiatisch. Benannt ist das Restaurant nach einer Straße in New York, an der Chinatown und Little Italy mit ihren unterschiedlichen Kulturen aufeinander treffen. Diese Vielseitigkeit und dieses Miteinander ist das Grundprinzip im Restaurant wie im Hotel – bei den Mitarbeitern, den Gästen, den Speisen und bei den Weinen. Das Restaurant fährt dabei „zweigleisig“: Neben raffinierter und gleichzeitig bodenständiger Küche offeriert es an bestimmten Abenden eine spezielle Fine Dining Karte. Zum anderen ist es inhaltlich durch das Themenhotel THE LIBERTY mit dem benachbarten Deutschen Auswandererhaus verbunden. An genau dieser historischen Stelle verließen vor langer Zeit über sieben Millionen Auswanderer Europa und suchten ihr Glück in der Neuen Welt.

Stilgerecht übernachten lässt sich im 2018 eröffneten 4 **** Superior Hotel THE LIBERTY. Die 98 eleganten Zimmer und Suiten erzählen in liebevollen Details Geschichten vom Fernweh und mit „Water View“ schweift der Blick Richtung Hafen und Außenweser.

Gepflegte Drinks können in der Bar NEW YORK mit Terrasse im Dachgeschoß des Hotels genossen werden. Zum Entspannen lädt der hoteleigene Miami Spa im Penthouse mit finnischer Sauna, Bio-Sauna, Ruheraum, Fitnessbereich sowie Massage- und Kosmetikanwendungen ein.

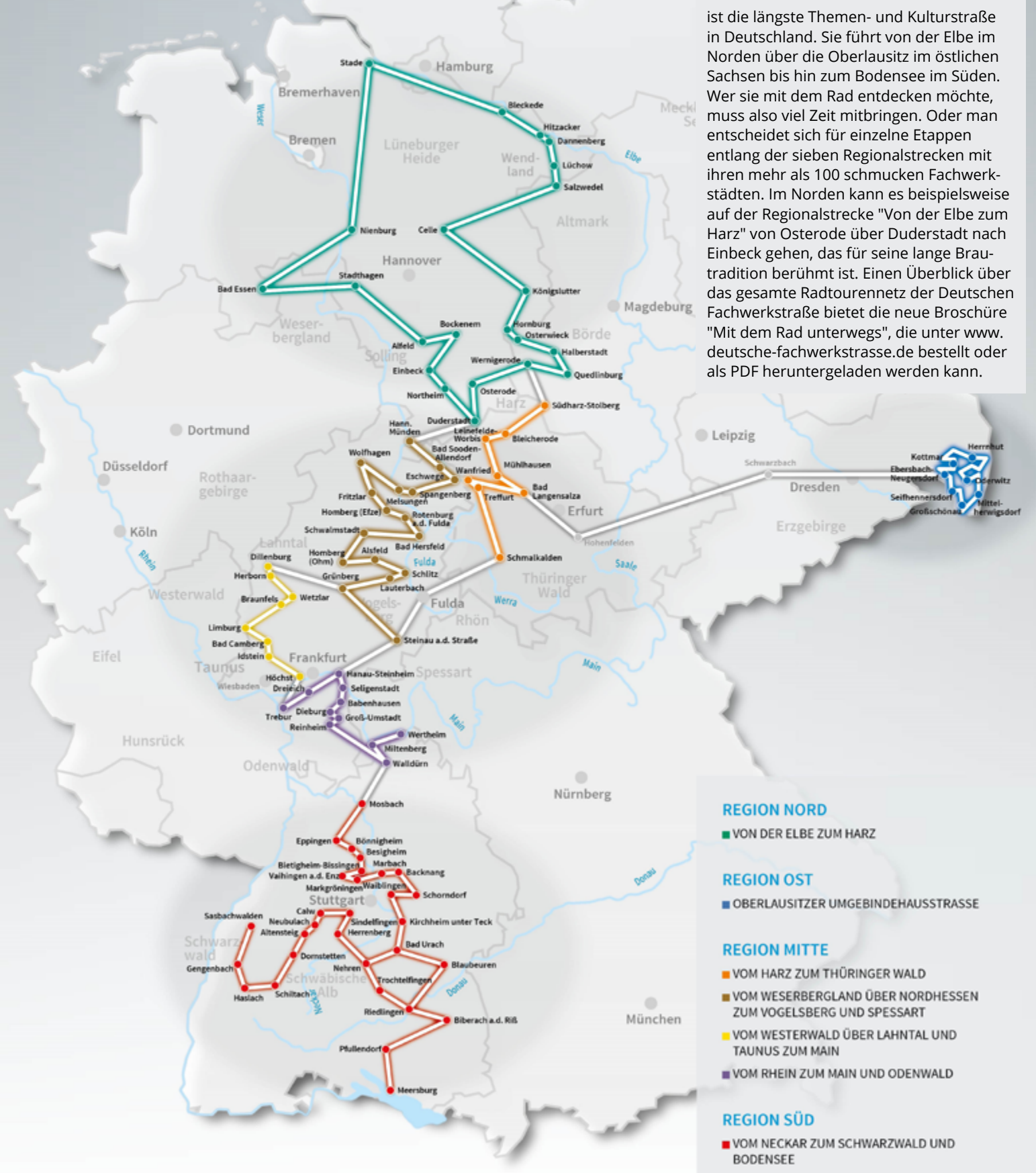


Hotelkontakt THE LIBERTY:

THE LIBERTY Hotel
Columbusstr. 67
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471/ 90 22 40
Email: info@liberty-bremerhaven.com
www.liberty-bremerhaven.com

DIE DEUTSCHE FACHWERKSTRASSE

ist die längste Themen- und Kulturstraße in Deutschland. Sie führt von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden. Wer sie mit dem Rad entdecken möchte, muss also viel Zeit mitbringen. Oder man entscheidet sich für einzelne Etappen entlang der sieben Regionalstrecken mit ihren mehr als 100 schmucken Fachwerkstädten. Im Norden kann es beispielsweise auf der Regionalstrecke "Von der Elbe zum Harz" von Osterode über Duderstadt nach Einbeck gehen, das für seine lange Brautradition berühmt ist. Einen Überblick über das gesamte Radtourennetz der Deutschen Fachwerkstraße bietet die neue Broschüre "Mit dem Rad unterwegs", die unter www.deutsche-fachwerkstrasse.de bestellt oder als PDF heruntergeladen werden kann.



- REGION NORD**
- VON DER ELBE ZUM HARZ
- REGION OST**
- OBERLAUSITZER UMGEBINDEHAUSSTRASSE
- REGION MITTE**
- VOM HARZ ZUM THÜRINGER WALD
- VOM WESERBERGLAND ÜBER NORDHESSEN ZUM VOGELSBERG UND SPESART
- VOM WESTERWALD ÜBER LAHNTAL UND TAUNUS ZUM MAIN
- VOM RHEIN ZUM MAIN UND ODENWALD
- REGION SÜD**
- VOM NECKAR ZUM SCHWARZWALD UND BODENSEE



STADE

Fotos: ©Stade Marketing und Tourismus GmbH

Stader Fischmarkt

SUMMERFEELING IN STADE Die Hansestadt in drei Tagen entdecken

Drei Tage Wohlfühlprogramm mit Stadterkundung, Elberlebnis und kulinarischen Highlights erwarten die Gäste der Sommerpauschale „Summerfeeling in Stade“, die jetzt von der STADE Marketing und Tourismus GmbH angeboten wird.

Am ersten Tag dürfen die Gäste sich über ein leckeres Drei-Gänge-Menü im Restaurant ihres Hotels freuen. Tag zwei widmet sich ganz der Entdeckung der historischen Altstadt: bei einer öffentlichen Stadtführung erfahren die Teilnehmer Spannendes über Stade, seine Bewohner, außergewöhnliche Gebäude und darüber, was sich in den letzten 1025 Jahren in der Stadt zugetragen hat. Im Anschluss darf auf eigene Faust die Stadt nach Herzenslust erkundet werden, ein Besuch der Museen und des Kunsthouses ist geplant und zur Erfrischung an heißen Sommertagen ist eine Einkehr im Eiscafé inklusive. Elberlebnis und individuelle Erkundungstour in der Metropole Hamburg stehen am dritten Tag auf der Agenda. Mit den Elblinien geht es komfortabel über die Elbe, vorbei an riesigen Schiffen, herrschaftlichen Villen und Krananlagen, die ein eindrucksvolles Panorama bieten. Vor Ort ist ein Aufenthalt in der benachbarten größeren Hansestadt eingeplant, bevor die Rückfahrt mit dem Katamaran nach Stade ansteht.



Elblinien



Museum Schwedenspeicher

Das Programm beinhaltet drei Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel inklusive Frühstück, Drei-Gang-Menü im Hotelrestaurant, Ticket für die öffentliche Stadtführung in Stade, für die Museen und das Kunsthaus in Stade und die Fährfahrten nach Hamburg und zurück sowie dem kleinen Eisbecher „Coppa Italia“ im Eiscafé.

Die Sommerpauschale zum Preis von 169,- pro Person im Doppelzimmer ist buchbar für Reisen bis Ende Oktober 2020 in der Tourist-Information am Hafen, Hansestraße 16, 21682 Stade oder telefonisch unter 04141-77698-61.

Weitere Informationen gibt es außerdem online auf www.stade-tourismus.de.

Entschleunigen und auftanken in **BAD ESSEN**

FACHWERKIDYLL IM OSNABRÜCKER LAND

Ein malerischer Kirchplatz umgeben von hundertjährigen Linden und Fachwerkhäusern aus dem 17. Jahrhundert, kleine Cafés und gemütliche Restaurants, ein modernes Gradierwerk mitten im grünen Solepark, die Schlösser Hünnefeld und Ippenburg mit ihren prächtigen Gärten: In Bad Essen – dem Sole-Kurort am Wiehengebirge im Südwesten Niedersachsens – weiß man um den Charme der Gegensätze. Begegnungen von Alt und Neu, von entschleunigt und sportlich, von Gebirge und Flachland stehen hier auf dem Programm.

Als Teil des internationalen Cittaslow-Netzwerkes hat sich Bad Essen den Themen Nachhaltigkeit, Genuss und Regionalität verschrieben. Entspannt durch Wiesen und Felder radeln oder doch lieber in den Wald eintauchen und das Wiehengebirge erwandern. Gute Orte entdeckt man in Bad Essen auf jeden Fall – egal ob zu Fuß oder auf dem Rad. Neben dem schönen Fachwerk kann man in den Cafés und Restaurants eine Auszeit bei hausgemachtem Kuchen und fair gebrühtem Kaffee bis hin zum Abendessen mit regionalen Spezialitäten genießen und es sich gut gehen lassen.

www.badessen.info




Foto: Halberstadt / © S. Herfurth

Foto: Halberstadt / © S. Herfurth

HALBERSTADT

Entspannte Wandertouren in den Klusbergen 

 Sonnenuntergang am Halberstädter Dom

Tourist Information Halberstadt
 Holzmarkt 1
 38820 Halberstadt
 Tel. 03941 551815
 E-Mail: halberstadt-info@halberstadt.de
 www.halberstadt-tourismus.de

Kultur- und Naturgenuss fernab bekannter Routen

Idyllisch eingebettet in die Landschaft zwischen Harz und Huy, ist die markante Silhouette der ehemaligen Bischofsstadt bereits aus der Ferne weithin sichtbar. Prachtvolle Sakralbauten, filigranes Fachwerk und unerwartete Schätze von Weltrang erwarten den Besucher in der 1.200 Jahre alten Domstadt am Nordrand des Harzes.

Die Halberstädter Altstadt begeistert ihre Besucher mit dem Charme ihrer Fachwerkarchitektur. Verwinkelte Gassen, Kopfsteinpflaster und Butzenglas; in der historischen Altstadt drängen sich auf engstem Raum bunte Fachwerkensembles aus fünf Jahrhunderten. Die ältesten Häuser stammen aus der Zeit um 1500. Anfang der 90er Jahre liebevoll restauriert, erstrahlen sie heute wieder in neuem Glanz und bunten Farben.

Höhepunkt eines jeden Halberstadt-Besuchs ist der mächtige Dom St. Stephanus und St. Sixtus. Er gilt als eine der edelsten gotischen Kathedralen Deutschlands. Für Pracht und Glanz steht sein Domschatz, der mit über 600 Kostbarkeiten aus mehreren Jahrhunderten einer der erlesensten Kirchenschätze der Welt ist.


In den zahlreichen Museen rund um den Domplatz und in der Altstadt spiegelt sich der Facettenreichtum der Halberstädter Kulturlandschaft wider. Am Rande der Fachwerkaltstadt, hinter den starken Mauern des 1.000-jährigen Burchardiklosters, wird mit dem John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt das langsamste Musikstück der Welt aufgeführt.

Im Süden der Stadt ziehen die Spiegels-, Klus- und Thekenberge mit ihren grünen Wäldern, verschlungenen Pfaden und bizarren Sandsteinformationen die Besucher in ihren Bann. Das Jagdgeschloss im Landschaftspark Spiegelsberge beherbergt einen wahren Schatz der Superlative: das weltweit älteste Riesenweinfass mit einem unglaublichen Fassungsvermögen von 144.000 Litern.

Halberstadt begeistert immer wieder auf's Neue mit einer unerwarteten Fülle an Kulturschätzen und der sanft-urwüchsigen Naturlandschaft. Lassen Sie sich vom Charme der Halberstädter Altstadt verzaubern, bestaunen Sie unfassbare Schätze der Superlative und genießen Sie fernab der bekannten Routen die überraschende Schönheit der ehemaligen Bischofsstadt.



Foto: Halberstadt / © A. Kögner, Harzer Tourismusverband

 Fachwerk in der Altstadt

Fachwerkhäuser erzählen ihre Geschichten **OSTERODE AM HARZ**



Fotos: djf/Tourist-Information Osterode



Foto: djf/Tourist-Information Osterode am Harz/Photo-Stern

Hundertere Fachwerkhäuser säumen die Gassen in der Altstadt von Osterode, der historischen Bergbau- und Handelsstadt am Südrand des Harzes. Bei den prächtigsten Gebäuden lohnt es sich, genauer hinzusehen, denn die geschnitzten und farbenfroh bemalten Fassaden erzählen die Geschichten der Häuser. Zum Beispiel beim Gasthof zur Ratswaage, nur ein paar Schritte vom mittelalterlichen Marktplatz entfernt. Erbaut 1550, wurden in dem dreistöckigen Fachwerkhaus einst Waren gewogen und gemessen. Davon zeugt ein Waagebalken, der hoch oben vom auskragenden Giebel herabhängt. Die goldene Inschrift auf dem Querbalken verrät, dass es außerdem als Hochzeitshaus diente - als "Hus für Hochziter". Eine eigene Hochzeitsordnung regelte einst den Ablauf der Feiern, zu denen auch kulturelle Feste zählten. In späteren Jahrhunderten diente die Ratswaage als Posthalterei und als Kino.

Legenden und Anekdoten

Von der Giebelspitze der Ratswaage blickt eine geschnitzte Schandmaske herab. Sie sollte Schaden vom Haus fernhalten, aber das hat nicht ganz geklappt. Denn 1969 brach ein Feuer aus und zerstörte die historischen Innenräume. Die Fassade jedoch blieb erhalten und wurde liebevoll restauriert. So lässt sich über dem Türbogen zwischen dem halbkreisförmigen Sonnenrosenschmuck auf einem Wappen mit Posthorn eine weitere Inschrift entziffern: "dat sin nicht alle Jeger de de Horn blasen." Ob dieser Spruch aber auf die ehemalige Posthalterei anspielt oder vielleicht auf eine Familie Jäger als Erbauer und Bewohner, das ist bislang nicht geklärt. Welche Legenden und Anekdoten sich noch um die Sehenswürdigkeiten in Osterode ranken, ist auf einem geführten Stadtrundgang am besten zu erfahren. Bei einer Turmführung auf die St. Aegidien-Marktkirche etwa lässt sich die ganze Altstadt in ihren historischen Stadtmauern überblicken. Führungen und alle weiteren Informationen sind unter www.osterode.de zu finden.

Fünf Städte setzen sich in Szene

Die mittelalterliche Stadt Osterode ist eine Etappe der Deutschen Fachwerkstraße, die sich von der Elbe bis zum Bodensee erstreckt. Außerdem hat sie sich mit vier weiteren Städten in Südniedersachsen zum "Fachwerk5Eck" zusammengeschlossen: Duderstadt, Einbeck, Hann. Münden, Northeim und Osterode setzen ihre kulturellen Schätze gemeinsam in Szene und laden zu Besuchen und Besichtigungen ein. Sie haben neben den geschichtsträchtigen Fachwerkbauten auch Museen und Ausstellungen, Veranstaltungen und Freizeitbäder zu bieten, sowie Naturerlebnisse für die ganze Familie. Als Tor zum Harz lädt Osterode zum Wandern ein: Beliebte Fernwanderwege wie der Harzer Baudensteig führen hier in den Nationalpark Harz.

(djd).



Die Kur und Rosenstadt BAD LANGENSALZA

Natur und Kultur, Genuss und Erholung, Ruhe und Wohlbefinden – all das und vieles mehr bietet die Kur und Rosenstadt Bad Langensalza.

Die vielfältige Gartenlandschaft, die historische Altstadt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern, das Solewasser der Friederiken Therme und der nahegelegene Baumkronenpfad ziehen jedes Jahr hunderttausende Gäste in die Kleinstadt. Ein Bummel durch die eindrucksvolle Altstadt Teil der Deutschen Fachwerkstraße und Flächendenkmal ein Besuch der Themengärten oder ein Rundgang in luftiger Höhe auf dem Baumkronenpfad versprechen unvergessliche Erlebnisse.

Zehn Parks und Themengärten darunter der prächtige Rosengarten, der exotische Japanische Garten und der barocke Schlösschenpark am Friederikenschlösschen machen die Stadt zu einem blühenden Kleinod. Auch das Thüringer Apothekenmuseum mit seinem Apothekergarten gehört zum Gartenensemble und dem Gesundheits- und Kulturangebot der Stadt.

Zahlreiche Gesundheitsangebote drinnen und draußen, wie z.B. drei Terrainkurwege sowie attraktive Wander- und Radwege, helfen beim gesund werden und bleiben. Als staatlich anerkanntes Schwefel Sole Heilbad blickt die Stadt auf eine über 200-jährige Kurtradition zurück.



Touristinformation
 Bei der Marktkirche 11
 99947 Bad Langensalza
 Tel.: 03603-834424
 Fax: 03603-834421
 Mail: touristinfo@badlangensalza.de
www.badlangensalza.de
www.baumkronen-pfad.de



Foto: D. Keitz

Foto: P. Patzwaldt

Oranienstadt DILLENBURG

Dillenburg ist die Wiege des niederländischen Königshauses. Wilhelm I. von Oranien erblickte hier 1533 das Licht der Welt. Ihm zu Ehren wurde der Wilhelmsturm errichtet. Hier erleben Sie eine mehr als 675-jährige Geschichte und Tradition. Entdecken Sie unsere Schlossberganlage mit den Kasematten - die Verteidigungsanlagen aus dem 15./16. Jahrhundert sind in ihren Ausmaßen einzigartig in Deutschland oder lassen Sie sich bei einer kostümierten Stadtführung durch die verwinkelten Gassen unserer historischen Fachwerk-Altstadt führen. Sportlich Aktive können mit gleich drei Premiumwanderwegen, zertifizierten Rundwanderwegen und zahlreichen Radwegen unsere Natur erkunden.

- ▶ Premium Wanderwegenetz mit Rothaarsteig, Westerwaldsteig, Lahn-Dill-Berglandpfad und Rundwegen
- ▶ Rad-Fernwege und lokale Touren
- ▶ Sport-, Familien- und Freizeitbäder
- ▶ 18-Loch Golfanlage
- ▶ Deutschlands größte unterirdische Verteidigungsanlage
- ▶ Schlossberg mit Museen
- ▶ Hessisches Landgestüt
- ▶ Gesundheitsanlagen
- ▶ Wildpark
- ▶ historische Fachwerkstadt



Foto: A. Paack



Foto: dj/d/Deutsche Fachwerkstraße

Das niedersächsische Hitzacker ist eine Station auf der Regionalstrecke „Von der Elbe zum Harz“.

VON DER ELBE ZUM HARZ RADELN

Je nach Lust, Kondition und Urlaubsdauer können Radler die jeweilige Regionalstrecke auf verschiedensten Touren entdecken. Im Norden kann es beispielsweise auf der Regionalroute „Von der Elbe zum Harz“ von Osterode über Duderstadt nach Einbeck gehen. Die Stadt ist berühmt für ihre Brautradition und ihr sehr gut erhaltenes mittelalterliches Zentrum mit reich verzierten Fachwerkhäusern. Auf der 118 Kilometer langen Wegstrecke liegen viele weitere Sehenswürdigkeiten – zum Beispiel die Universitätsstadt Göttingen, Burg Plesse und das Barockschloss Hardenberg mit seinem malerischen Schlosspark oder die alte Fachwerkstadt Northeim mit dem einzigartigen Theater der Nacht.

AUF 3.900 KILOMETERN DIE DEUTSCHE FACHWERKSTRASSE ERKUNDEN

Rund 3.900 Kilometer auf dem Rad sind lang. Daher müssen sich Aktivurlauber entscheiden, auf welcher der sieben Regionalstrecken der Deutschen Fachwerkstraße sie zuerst unterwegs sein wollen. Reizvoll sind sie alle. Entlang der Ferienstraße, die von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden führt, liegen mehr als 100 schicke Fachwerkstädte mit vielen Sehenswürdigkeiten.



Foto: dj/d/Deutsche Fachwerkstraße/D. Wissing

Gengenbach ist eine der 30 malerischen Fachwerkstädtchen entlang der sternförmigen Regionalroute in Süddeutschland.

KOSTÜMFÜHRUNGEN, FLOSSFAHRT UND FESTSPIELE

Tolle Erlebnisse versprechen auch die zehn Etappen der Regionalroute „Vom Weserbergland über Nordhessen zum Vogelsberg und Spessart“. Stationen, die zu einem längeren Halt einladen, sind etwa Hann. Münden mit seinem bekannten Weserrenaissance-Rathaus, Eschwege mit allein 1.000 Fachwerkbauten in der Altstadt oder Homberg an der Efze, wo der Burgberg mit überwältigender Aussicht lockt. Es lohnt sich, das Rad auch mal stehenzulassen. Zum Beispiel für eine Floßfahrt auf der Fulda bei Melsungen oder für einen Besuch des Märchenhauses in Alsfeld. In vielen Städten werden Kostümführungen angeboten und am Abend locken Festspiele wie in Bad Hersfeld.



Foto: djf/Deutsche Fachwerkstraße/
Dominik Ketz

Radlerpause in Wetzlar

E-BIKE-FREUNDLICHER RADFERNWEG

Von Mosbach im Neckartal bis Sasbachwalden im Schwarzwald sowie Meersburg am Bodensee führt wiederum die sternförmige Regionalstrecke in Süddeutschland. Der Radfernweg mit 30 malerischen Fachwerkstädten entlang der Route zählt zu den abwechslungsreichsten in Deutschland. Auf den Etappen finden sich zahlreiche radfreundliche Unterkünfte und E-Bike-Ladestationen. Einer ausgiebigen Erkundung steht so nichts im Wege. Bei der Planung des Radurlaubs helfen eine Radkarte sowie ein Etappen-Begleiter, die unter www.deutsche-fachwerkstrasse.de bestellt werden können. Einen Überblick über das gesamte Radtourennetz der Deutschen Fachwerkstraße bietet die neue Broschüre „Mit dem Rad unterwegs“, die ebenfalls auf der Webseite bestellt oder als PDF heruntergeladen werden kann. (djd)



Foto: djf/Deutsche Fachwerkstraße/Melsungen

Melsungen – Am besten lernt man die Fachwerkstädte auf einer Führung kennen.

GROSS UMSTADT

Die Odenwälder Weininsel

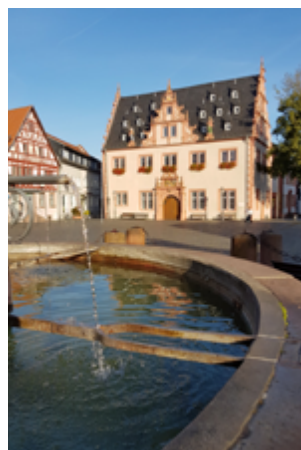
Groß Umstadt an der „Deutschen Fachwerkstraße“ ist das ideale Ziel für einen Tagesausflug. Quasi „vor der Haustüre“ der Metropolregion Rhein-Main gelegen, gilt es wegen seines umfangreichen Kulturprogramms als "heimliche Kulturhauptstadt" des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Der historische Marktplatz mit seinem Renaissance Rathaus ist umgeben von liebevoll renovierten Fachwerkhäusern. Ebenfalls charakteristisch für die Altstadt Groß-Umstadts sind die zahlreichen Gutshäuser und Adelshöfe, sowie die kleinen verwinkelten Gassen mit den vielen wunderschönen Hinterhöfen. Als bedeutendes historisches Bauwerk ist die heutige evangelische Stadtkirche zu nennen. In der Sakristei und im Chor findet man noch heute Reste der Wandmalereien aus der Entstehungszeit.

Viele kleine Cafés, Straußwirtschaften und Restaurants bieten für jeden Geschmack und jeden Anlass ein vielseitiges Angebot. Auch die, jeweils unter einem originellen Motto stehenden, beliebten Stadtführungen, finden wieder statt. Dafür wurde ein eigenes Hygienekonzept erstellt: So ist die Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt und nur unter vorheriger Anmeldung unter Tel. 06078 781-261 oder per E-Mail: tourismus@gross-umstadt.de möglich.

Weinbau hat in Groß-Umstadt lange Tradition. Urkunden be-

legen diesen seit über 1000 Jahren. Da die Stadt in ca. 56 ha Weinhänge eingebettet liegt ist der Erholungs- und Freizeitwert in der „Odenwälder Weininsel“ dementsprechend hoch. Der Wein der „Odenwälder Weininsel“ ist eine Rarität auf der deutschen Weinkarte; er ist rassig und von hoher Qualität, wie zahlreiche Auszeichnungen bei Weinprämierungen bestätigen. Groß-Umstadt gehört zum Weinanbaugebiet „Hessische Bergstraße“. Eingebettet im Naturpark Bergstraße-Odenwald kennen Urlauber und Wanderfreunde es als „Start und Ziel“ ihrer Ausflüge in das ausgedehnte Waldgebiet.



Fotos AdobeStock ©Lapping Pictures

EINFACH
ANDERS
GIEßEN

Unser Weingut geht auf die Reise...
...wir ziehen um nach Klein-Umstadt.

**13% Umzugsrabatt
auf Wein & Sekt***

Prof.-Völzing-Ring 16
(Ab Nov 2020: Weidweg 32)
64823 Groß-Umstadt
Mobil: 0162 438 24 25
www.weinbau-anders.de

* Gültig von Sep - Okt 2020



SPESSART



www.wildundweinwochen.de

Wild- und Weinwochen

Der kulinarische Herbst im
Spessart-Mainland



Wild- und Weinwochen

Die kulinarischen Aktionswochen im Spessart und Mainviereck

Die diesjährigen Wild- und Weinwochen im Spessart-Mainland finden vom 14. September bis zum 25. Oktober statt. Sechs Wochen lang bieten die teilnehmenden Restaurants Köstlichkeiten aus heimischen Wäldern und Weinbergen an. Organisiert werden die Wild- und Weinwochen durch den Tourismusverband Spessart-Mainland.

Mit dabei sind 37 Restaurants unter anderem aus Alzenau, Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Heimbuchenthal, Gemünden, Marktheidenfeld und Aschaffenburg. Jeder Küchenchef präsentiert das heimische Wild in mindestens drei Zubereitungsarten und spricht jeweils eine persönliche Rotweinempfehlung aus der Region dazu aus.

Neben der Kulinarik bieten die Wild- und Weinwochen auch besondere Aktionen und Veranstaltungen: Erlebniswanderungen und Weinproben runden das Angebot im Aktionszeitraum ab. Einer der Höhepunkte ist der Tag der offenen Edelbrennereien „Der Kahlgrund brennt“ am 25. Oktober. Es wird empfohlen, sich vorab im Internet oder per Telefon zu erkundigen, ob die Veranstaltungen tatsächlich stattfinden.

Alle teilnehmenden Restaurants, Aktionen und Veranstaltungen sind in einem kulinarischen Faltpapier zusammengefasst. Es ist kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Spessart-Mainland unter Tel.: 06022/26 10 20 oder unter www.wildundweinwochen.de.



Foto: © AdobeStock / ©Simon Booth

franken 
tourismus.de



www.spessart-mainland.de



Foto: © Tourismusverband Spessart-Mainland / Andreas Hub



Die Hotels und Restaurants auf diesen Seiten sind Gastgeber zu den Wild- und Weinwochen mit besonderen Angeboten!

Goldener Herbst für Feinschmecker

Köstlich kombiniert im Spessart-Mainland

Ein kulinarischer Ausflug in das Spessart-Mainland birgt während der Wild- und Weinwochen vom 14. September bis 25. Oktober 2020 geschmackvolle Überraschungen. Die Wirte servieren Ihnen köstliches Wild aus den dunklen Wäldern der Region – pro Haus in mindestens drei Zubereitungsarten. Kompositionen wie Wildschweinmedaillons an Cassissoße oder zarter Rehrücken werden Ihnen auf der Zunge zergehen. Die Gastgeber tischen auch gerne Wildgerichte kombiniert mit heimischen Pilzen wie beispielsweise Pfifferlingen aus dem Spessartwald auf. Perfekt werden die Gaumenfreuden durch die Rotweinempfehlung der Wirte – selbstverständlich stammen diese edlen Tropfen aus dem Mainviereck mitten im Spessart-Mainland.



Weinstube „Zum Windfang“

Dalbergstraße 55,
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021-29092

www.windfang-aschaffenburg.de

Unsere Öffnungszeiten:
täglich, außer Montags ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertags ab 11.30 Uhr
mit durchgehend warmer Küche

Herbstliche Wildgerichte aus heimischem Revier



Landgasthof „Zum Jossatal“
Salmünsterer Str 15, 63628 Bad Soden-Salmünster
www.zum-jossatal.de
Reservierungen unter 06660/1376
Montag und Dienstag geschlossen!



Wild & Wein-Wochen

Ab Mitte September stehen leckere heimische Wildgerichte und frischer fränkischer Wein im Mittelpunkt

BIERGARTEN

Genießen Sie den herrlichen Herbst und unsere leckeren Spezialitäten in unserem gemütlichen Biergarten!

Hax'n-Tag

Immer am ersten Freitag im Monat



Frische fränkische Küche ab 11.30 Uhr
DI und MI Ruhetag

Hauptstraße 1 Heigenbrücken
Telefon: 06020 970940
www.zurfrischenquelle-heigenbruecken.de



SPESSART



Foto: © Tourismusverband Spessart-Mainland / Andreas Hub



Die Hotels und Restaurants auf diesen Seiten sind Gastgeber zu den Wild- und Weinwochen mit besonderen Angeboten!

Wilde Genüsse

Das Beste aus den dunklen Wäldern

Unendliche Laubwälder mit alten Spessarteichen, prächtigen Buchen, engen Wiesentälern und kristallklaren Bächen: Das Spessart-Mainland hat sich eine Natürlichkeit bewahrt, in der sich das Wild wohlfühlt. Ein klarer Vorteil für Feinschmecker: Vor allem während der Jagdsaison im Herbst entdeckt man hier feinste Wildgerichte.



Bei uns können Sie
mehr als nur
Gans
lecker essen



Schöntal-Weinstuben
Lindenallee 3 · 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021-13416
www.schoental-weinstuben.de

Öffnungszeiten: Mo, Di: Ruhetag
Mi bis So: 12:00 - 1:00 Uhr (durchgehend)

Sagenumwobene Wildreviere



Dürr und sehnig soll der bekannte Wilderer Johann Adam Hasenstab gewesen sein, flink wie ein Wiesel und mit feurigem Blick. Im 18. Jahrhundert schoss er unzählige Rehe und Hirsche in den tiefen Spessartwäldern, übermenschliche Kräfte wurden ihm zugeschrieben und verehrt wurde er wie ein Volksheld. Heutzutage führt sogar ein eigener Wanderweg auf die Pfade des so berühmten Wilddiebs (Infos unter www.hasenstabweg.de).

Aber auch hohe Herrschaften haben sich zur Jagd in den Spessart begeben. Der bayerische Prinzregent Luitpold residierte im Jagd-schloss „Luitpoldhöhe“ bei Rohrbrunn und freute sich – wie Jahr-hunderte früher die Mainzer Kurfürsten – über die weitläufige und einsame Jagdregion.

Wer heute in den Genuss des zarten Wildes aus der Region Spessart-Mainland kommen will, muss längst nicht mehr jagen oder wildern. Die Wirte der Region tischen köstliche und frische Gerichte auf und servieren Hirsch, Wildschwein und Reh aus heimischen Wäldern. Aber auch Sie können kreativ werden und eigene Kreationen von frischem Wild aus dem Spessart zubereiten.

Unter www.wildundweinwochen.de finden Sie neben den an der Aktion beteiligten Restaurants eine Aufstiftung von Direktvermarktern, die frisches Wildbret aus dem Spessart und Mainviereck anbieten.



Lassen Sie von hieraus Ihre Blicke schweifen. Der herrliche PANORAMA-Blick ins Elsavatal ist einzigartig schön und macht dem Namen des Hauses alle Ehre.

Fotos: © Panoramahotel Heimbuchenthal

PANORAMA Hotel Heimbuchenthal

Unser familiengeführtes Hotel liegt idyllisch eingebettet im Naturpark Spessart – der ideale Ort für eine kleine Auszeit vom Alltag. In traumhaft ruhiger Lage können Sie hier ausgiebig die Seele baumeln lassen und die Natur genießen. Die unterschiedlich gestalteten Restaurantbereiche erstrahlen in freundlichen warmen Farben und laden zum Verweilen ein. Einen unverwechselbaren Charakter besitzen auch der Wintergarten und die Sommerterrassen. Mit heimischen und internationalen Gerichten verwöhnt Sie der Chef höchstpersönlich. Ein wahrer Genuss für die Sinne und für alle Feinschmecker.



Geschmackvolles Ambiente verbindet sich in allen Zimmern mit modernem Komfort. Gemütliche Winkel laden hier zum Relaxen ein.

Weit weg vom hektischen Alltag erleben Sie im Wellnessbereich „SPANORAMA“ Entspannung und Erholung pur. Drehen Sie im Hallenbad ein paar gemütliche Runden oder nutzen Sie die Gegenstromanlage, um sportlich aktiv zu sein. Finnische Sauna, das Tecaldarium, Dampfbad, Physiotherm-Infrarot-Wärmekabine, Wärmebank mit Fußbad, lauschige Liegeplätze und der allgegenwärtige Panoramablick verwöhnen Sie auch in den kühleren Jahreszeiten.

Um Ihnen eine erholsame Auszeit oder einen Kurz- oder Wochenendurlaub bieten zu können, haben wir saisonbezogene Angebote über das ganze Jahr einfallreich zusammengestellt. Finden Sie im PANORAMA Hotel Ihr ganz persönliches Urlaubs-Zuhause. Ihr Wohl liegt uns ganz besonders am Herzen. Ihre Familie Schreck mit Team



- Tourenvorschläge vom Haus
- Kleines Dankeschön bei der Abreise

buchbar im September und Oktober ab 3 Tage Aufenthalt

- 1 x prickelnde Begrüßung am Abend der Anreise
- 3 x Übernachtung in der gebuchten Kategorie
- 3 x Frühstück vom reichhaltigen Buffet mit regionalen Produkten
- 2 x Abendessen im Rahmen der Halbpension - 4-Gang-Auswahlmenü
- 1 x Abendessen - Spessarter Wildmenü mit 1 Schoppen fränkischen Rotwein
- Lunchpaket für Wanderungen durch den Spessartwald gegen Gebühr von 8,00 pro Person

Preis pro Person im Standard-DZ Berg ab:

258,- €



PANORAMA Hotel Heimbuchenthal
Am Eichenberg 1 | 63872 Heimbuchenthal

Tel.: 06092-6070
info@panoramahotel.de
www.panoramahotel.de



Fotos: AdobeStock / ©Aqarius

Altweibersommer in Churfranken

Der Spätsommer gehört zu den erlebnisreichsten Jahreszeiten in der Wein-, Wander- und Genussregion Churfranken. Die brütende Hitze ist an Sonnentagen einer klaren, angenehmen Luft und Temperatur gewichen, die zum Spazieren und Wandern einlädt. Klare Sonnentage, damit ist das Maintal in Churfranken ja wahrlich verwöhnt. Sie sind jetzt, im Spätsommer, von einem besonderen Licht durchflutet. Es lässt das Blau des Himmels eine Sehnsucht nach Weite und Melancholie erwecken und weckt eine angenehme Vorahnung auf den bunten Herbst. Jetzt taucht das Licht der untergehenden Sonne die Sandsteinhänge und die Sandsteingebäude der beschaulichen Weinorte in eine harmonisch abgestimmte Farbkomposition. Sie erzeugt geborgenes Wohlgefühl. Auf den Streuobstwiesen lachen uns die reifen und bunten Früchte auf den Obstbäumen farbenfroh an. Sie rufen uns zu: „Erntet uns“!

Ganz im Gegensatz zu dieser beruhigten Stimmung des Besuchers packt die Einheimischen jetzt ein besonderer Tatendrang. Er ist jedoch nicht von Hektik und Nervosität

geprägt – das liegt dem Franken nicht. Es ist eine positive Aufbruchstimmung, die man im Blitzen der Augen und an der guten Laune der Winzer und Obstbauern sehen kann.

Die Weinlese und Erntezeit hat begonnen und es wird ein guter Jahrgang. Wandern Sie auf dem Fränkischen Rotweinswanderweg, der in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum hat. Schauen Sie den Winzern bei ihrem geschäftigen Treiben zu.

Ja, am Abend kehren Sie am besten in einer fränkischen Gaststube oder in einer Häckerwirtschaft ein und lassen sich anstecken von der jetzt so guten Laune der Gastgeber und Winzer. Genießen Sie einen Schoppen in froher Runde und lassen sich dazu mit kulinarischen Spezialitäten aus der Genussregion Churfranken verwöhnen. Genießen Sie die Spätsommertage in den geschmackvollen Außenbereichen der Gasthöfe und Winzerstuben. Als Antwort auf Corona haben die findigen Franken ihr gastronomisches Angebot weitgehend in Ihre gemütlichen Gartenbereiche und urige Innenhöfe verlegt.



Kulinarischer Sommer im Restaurant „elies“

DAS DORF AM SEE ...
Seehotel

Seehotel Niedernberg - Das Dorf am See
Leerweg • 63843 Niedernberg • www.seehotel-niedernberg.de

MEISENZAHL
Sie sind herzlich eingeladen zu unserer
Hof-Häcke
22.09. bis 10.10.2020
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Weingut Meisenzahl
Freudenberger Str. 32
63927 Bürgstadt
Tel.: 09371/67672
www.weinbau-meisenzahl.de
info@weinbau-meisenzahl.de



Fotos: AdobeStock / ©Syda Productions



Foto: djd/Bäderland Bayerische Rhön/Andreas Hub

BÄDERLAND BAYERISCHE RHÖN

Natürlich auftanken

SINNE WECKEN
UND SEELE
BAUMELN LASSEN
IN DEN BÄDERN DER
BAYERISCHEN
RHÖN



Foto: djd/Bäderland Bayerische Rhön/Florian Trykowski

Kaum ein Training kann so effektiv gegen Stress wirken wie ein Aufenthalt in der Natur. Schon 20 Minuten im Grünen reichen aus, um Stresshormone zu senken. Besonders gut gelingt dies in einer Region, die natürliche Heilmittel und eine abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft zu bieten hat - wie das Bäderland Bayerische Rhön. Details zu den dortigen Kurstädten gibt es unter www.baederland-bayerische-rhoen.de. Für Gesundheit und mentale Stärke empfehlen sich geführte Kurse im Waldbaden, die in Bad Bocklet und Bad Kissingen angeboten werden. Ein besonderes Erlebnis für den Tastsinn verspricht der Barfußpfad von Bad Neustadt an der Saale. In Bad Königshofen können Besucher zum Gradierwerk spazieren und dort Atemwegsprobleme kurieren. (djd)



Foto: djd/Bäderland Bayerische Rhön/Hr.



Foto: djd/Barfußpfad und Stadtparkring Bocklet



Foto: djd/Bayer. Staatsbad Bad Kissingen, Grabh. Hejlschl.

NATUR, GENUSS UND WOHLBEFINDEN IN DER BAYERISCHEN RHÖN

Gönnen Sie sich eine Auszeit im idyllisch gelegenen Hotel Im Krumbachtal und erleben Sie, wie positiv sich wohltuende Behandlungen und leckeres Essen auf Körper, Geist und Seele auswirken. Für einen harmonischen Aufenthalt sorgt unser Wellness & Spa Bereich inkl. Innenpool. Lassen Sie die Seele in einem der gemütlichen „Rhöner Ruheräume“ oder unserem Salzhilfeshaus baumeln und entspannen Sie in Dampfbad, Sauna und Caldarium.

Das ruhig gelegene Krumbachtal hat zu jeder Jahreszeit seinen ganz besonderen Reiz. Erleben Sie wie der Frühling die unberührte Natur rund um das Hotel wachküst. Genießen Sie die Sonne bei einer Tasse Cappuccino auf unserer Panoramaterrasse. Unsere weitläufige Außenanlage lädt zum Faulenzen ein. Relaxen Sie mit einem guten Buch in einer unserer Liegemuscheln, bewundern Sie das satte Grün ringsum und tanken Sie die klare Waldluft.

Neben 27 Doppelzimmern (wahlweise mit Balkon oder Terrasse), steht Ihnen ganz NEU unsere Rhön-Suite zur Verfügung. Auf ca. 47m² bietet der ehemalige Tagungsraum jetzt eine gemütliche Atmosphäre zum Wohlfühlen und ruhige Nächte für angenehme Träume. Das ganzheitliche Wohlbefinden der Gäste liegt Hotel-Inhaber Erwin Weis und seinem Team ganz besonders am Herzen. Lassen Sie sich vom herzlichen Service rundum verwöhnen und erfahren Sie die Gastfreundschaft und erholsame Tage bei Freunden.

GEWINNSPIEL

ein Kartenspiel	Aasvogel	Schirmherrschafft	▼	Finnland in der Landessprache	Minifunkempfänger	▼	Bündnis, Abkommen	▼	Gummiharzart	▼	▼	US-Bundespolizei (Abk.)	▼	Stadt auf Malta	▼	Vereinerungsform	▼	
▶	▼			▼			Lehre ▶											
▶	3						Stadt am Meer		grönländisch: ‚Menschen‘			schwach, schlapp		Gebiet d. Sprachwissenschaften ▶				
Schadensersatzpflicht		Laus-ei			Ost-europäerin ▶					13	Hackfleisch vom Schwein						Sinnes-täu-schung	
Erdgeist ▶		▼	9		Kelte in Irland			Vorname von US-Filmstar Gibson			vorsätzliche Zerstörung			heilige Schrift der Juden	Männername ▶			
übereinstimmend ▶					▼	australischer Strauß ▶					Körperbau ▶						15	Vorname Zolas, † 1902
Frauenkurzname ▶		4			immun	offizieller Ratgeber ▶							Agavenbranntwein		schweizerisches Kartoffelgericht			Kletterpflanze
12				▼							Volksstamm auf Sumatra		früher Tagesabschnitt					
Lohn, Fixum			javan. Pfeilgiftbaum			niederl. Name der Rur		Feier	südam. Musik- und Tanzstil ▶								französisch: Bucht	11
dünner Pfannkuchen	Stadt in Brasilien (Kw.)	Strand, Gestade ▶		1			italienischer Autohersteller ▶						Fecht-waffe ▶				10	
▶	▼					engl.: eins ▶			14	großer Flüssigkeitsbehälter ▶					Mutter-schwein ▶			
Backware zum Rösten		Mit-spieler beim Whist ▶					Halte-tau ▶						Fremd-wortteil: gegen ▶					englisch, französisch: Luft
▶									Teil des Auto-motors ▶									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

WELLNESSHOTEL IM KRUMMBACHTAL



Fotos: Hotel im Krumbachtal



HOTEL IM KRUMMBACHTAL

NATUR · GENUSS · WELLNESS



HOTEL IM KRUMMBACHTAL
Inhaber: Erwin Weis
Krumbachstraße 24
97659 Schönau/bay. Rhön
Telefon: 097 75/ 91 91-0
E-Mail: hotel@krumbachtal.de
www.krumbachtal.de



tropisches Nage-tier	Feuer-erscheinung	Haustier der Lappen	rasender Beifall	▼	▼	englisches Fürwort: sie	Erd-zeit-alter	Wirt-schaft	▼
Märchen-figur (2 W.)	▼	▼			6		▼		
						englisch: Rauch		ge-lernter Hand-werker	
besitz-anzel-gendes Fürwort		8	deut-scher Politiker (Norbert)		ge-körntes Stärke-mehl	▼		▼	
▼		Tempo drosseln	▼						
▼					Ver-mählte		derart	▶	
		franz. Apfel-wein		Haut-entzün-dung	▼				
	Kohlen-berg-werk	▼		5			Quell-gebiet des Ob		
Knaben-gestalt b. Kipling	▶			Angeh-einer Hindu-Sekte	▼	eng-lische Bier-sorte	▶	2	
	chinesi-sche Zither		Teil der Spindel	▶					Laut der Rinder
ost-afrika-nischer Staat	▶	7				Abk.: Klasse		röm. Zahl-zeichen: 600	▼
▶			Papa-geien-vogel	▶		▼		▼	
		auf-richtig	▶						

Gewinnen Sie in dieser Ausgabe



einen Gutschein über
Hotel- & Beutyleistungen
im Wert von 600,00 EUR



Einzulösen im HOTEL IM KRUMMBACHTAL.
Barauszahlung ist nicht möglich.
Die Anreise erfolgt auf eigene Kosten.

Senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse (Der Gewinner wird schriftlich per Post benachrichtigt) bitte über unser Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de zu. Dies ist für Sie kostenfrei! Einsendeschluss ist der 30.09.2020! An der Verlosung nehmen alle richtigen Zusendungen teil. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hatten Sie kein Glück bei der Verlosung?
Attraktive Urlaubsangebote finden Sie auf
www.krumbachtal.de



Foto: ©Spessart Tourismus Marketing



Foto: Spessart Tourismus Marketing | ©Claus Teys



Foto: ©Spessart Tourismus Marketing

BAD SODEN-SALMÜNSTER

Nach dem Spazierwandern in die Spessart Therme

Bad Soden-Salmünster ist weithin bekannt für seine außergewöhnlich starken Solequellen, die direkt in die Becken der Spessart Therme fließen. Doch bietet die Lage des Heilbades am Naturpark Spessart mit seinen herrlichen Laubmischwäldern und sanften Tälern weitaus mehr Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Ausflug.

Echt premium – die Spessartspuren

Spazierwandern ist eine beliebte Wohlfühlaktivität zum Entspannen, egal ob allein, mit Partner oder in der Familie. Der eine empfindet es noch als Spaziergang, der andere schon als Wanderung. Allen gemeinsam ist jedoch die Suche nach besonders abwechslungs- und erlebnisreichen, aber bitte nicht zu langen Routen in der freien Natur. Im Sole-Heilbad wurden jüngst die ersten drei Premium-Spazierwanderwege im Spessart – die sog. „Spessartspuren“ – vom Deutschen Wanderinstitut zertifiziert. Die vier bis sieben Kilometer langen herausragenden Spazierwander-Rundtouren überraschen durch oft unverhoffte Blicke ins Weite, einem steten Wechsel von schwingenden Wiesen, Waldrändern und Orten mit wildromantischen Bächen, Teichen und natürlich märchenhaft schönen Spessartwäldern. Unser Tipp: das „Bad Sodener Waldgeflüster“. 4,3 Kilometer Walderlebnis pur für die ganze Familie – tolle Ausblicke, urzeitliche Erdverwerfungen, verwunschene kleine Hütten und friedlich grasendes Wild inklusive. Wer mag, kombiniert die Tour mit dem angrenzenden Walderlebnispfad im Bad Sodener Stadtwald.

Die Spessartspuren ergänzen den rund 90 Kilometer langen Premium-Wanderweg „Spessartbogen“ und die als Rundwanderwege zertifizierten „Spessartfährten“. Eine leichte, ebenfalls premium-zertifizierte „Einsteigerfährte“ ist die Rundtour „Stolzenberger Ritterblick“. Schon die Burg-herren derer von Hutten schätzen einst die weite Sicht bis in die Höhen



Foto: Spessart-Therme, ©Andreas Hub



Foto: Hessischer Heilbäderverband©Fouad Vollmer



Foto: Spessart-Therme, ©Andreas Hub



Foto: TVSpessart-Mainland, ©Andreas Hub

des Spessarts vom namensgebenden Burgfried der Burgruine Stolzenberg hoch über der Kurstadt, immer auf der Hut vor finsternen Gestalten. Die sieben Kilometer lange Tour startet direkt in Bad Soden und überrascht immer wieder mit herrlichen Ausblicken in das Salz- und Kinzigtal.

Fröhlich-entspannter Ausklang am Wasser

Einfach erfrischend ist ein abschließendes Kneippbad im Wasser-Barfuß-Parcours im Generationenpark des Bad Sodener Kurparks. Vor allem Kinder lieben dort das Outdoor-Trampolin und den Nebelstein – nicht nur im Sommer. Klein aber fein, versteckt unter hohen Bäumen inmitten der Bad Sodener Altstadt liegt die Arena in der Salz – ein herrlicher Platz, um mit den Füßen im kühlen Nass des Flüsschens Salz die Zeit zu vergessen. Rund um Kurpark, Spessart Therme und Arena in der Salz verführen zahlreiche Cafés und Restaurants zum Einkehren.

Wellness trifft Gesundheit

Starke Natur-Sole fließt in alle Becken der Spessart Therme und entfaltet ihre wohltuende Wirkung. Sanft prickeln die feinen Luftbläschen auf der Haut und machen Hessens längste Sprudelliege zu einem wahren Erholungsort. Feine Düsen massieren in den beiden großen lichtdurchfluteten Sprudelbecken behutsam den Körper, während man im Wellen-Freibad sanft auf den Wellen schaukelnd vom Meer träumen kann.

Wer mag, kombiniert die entspannende Auszeit nach der Wandertour mit einem Besuch der 4-Sterne-Sauna oder gönnt sich eine außergewöhnliche Massage, wie die Pure Senses Massage im Dunkeln oder die King Henry Salz- und Solemassage – benannt nach dem Bad Sodener König-Heinrich-Sprudel.

SPESSART THERME
Frowin-von-Hutten-Str. 5
63628 Bad Soden-Salmünster

Öffnungszeiten:
Thermal-Sole-Bad: Mo – So: 9.00 – 20.00 Uhr
4-Sterne-Sauna: Mo – Sa: 9.00 – 22.00 Uhr
Sonntag: 9.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch Damensaua

www.spessart-therme.de

TOURIST-INFORMATION
in der Spessart Therme
Wanderkarten, Toureninfos u.v.m.
Telefon 06056 744 144
www.badsoden-salmuenster.de

Entschleunigen mit Moselblick

Das Ferienland Bernkastel-Kues ist ein schönes Reiseziel für eine erholsame Herbstauszeit. Die Region ist bekannt für ihr sonnenreiches Klima und die steilen Mosel-Weinberge erstrahlen zu dieser Jahreszeit in den buntesten Farben. Entschleunigen geht dort wie von selbst - bei einer Schifffahrt auf der Mosel ebenso wie beim Ausruhen auf Sinnesbänken entlang der abwechslungsreichen Wanderwege oder beim Wandern - etwa auf dem Kueser Plateau. Als heilklimatischer Kurort ist es bekannt für seine reine Luft. Hier heißt es tief durchatmen und den Stress des Alltags hinter sich lassen. Im Ferienland Bernkastel-Kues finden Urlauber moderne Wellness- und Beautyhotels, in denen sie Massagen, Bäder, Ayurveda-Anwendungen und vieles mehr genießen können. Infos bietet www.bernkastel.de.

(djd).



Foto: djd/Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues/K. Herzmann

Edelsteinmine Steinkaulenberg

Edelsteine, diese Wunderwerke der Natur tief unter der Erdoberfläche, dort wo sie vor Millionen von Jahren entstanden sind – im Muttergestein zu bewundern, das bieten die Edelsteinminen des Steinkaulenbergs in Idar-Oberstein. Die hier vorkommenden Edelsteine –Achat, Amethyst, Jaspis und Bergkristall begründeten vor Jahrhunderten die hiesige Schmuck-Edelsteinindustrie. Heute ist es in ganz Europa, die einzige zur Besichtigung freigegebene Mine. Der gewerbsmäßige Abbau wurde im Jahr 1875 eingestellt und die Stollen verfielen. Für Mineralienfreunde steht das Edelsteincamp zum Suchen nach Edelsteinen zur Verfügung. Des Weiteren gibt es ein Schürffeld, welches täglich mit Mineralien aus aller Welt bestückt wird



Foto: © Hoeser

Erläuterungen zum Verfahren in der Mine

Da auch angemeldete Gruppen oftmals durch allerlei Umstände unpünktlich eintreffen, gilt grundsätzlich, dass unsere Gäste in der Reihenfolge ihres Eintreffens geführt werden. Bei starkem Besucherverkehr sind Wartezeiten bis zu 30 Minuten leider manchmal nicht zu vermeiden. Wir bitten um Verständnis. Bei Gruppen ab 20 Personen haben 2 Personen freien Eintritt. (z.B. 1 Busfahrer/1. Begleiter)

Historische Weiherschleife

Die Historische Weiherschleife ist die letzte von 183 wasseradangeordneten Achtschleifmühlen am Idarbach. Die verschiedenen Arbeitsgänge bei der Herstellung eines Edelsteines, wie das Sägen des Rohsteines, das Ebouchieren (formen, hohlen, gestalten), das Schleifen (Facetten anlegen) und das Polieren werden dort anschaulich, wie zu Urgroßvaters Zeiten demonstriert. Ergänzt wird das Gewerbemuseum durch eine Edelsteinausstellung, einen Mineralienführlraum und einen Verkaufsshop. Für Kinder gibt es einen Schürffplatz.



Buchung unter:

Edelsteinmine im Steinkaulenberg
 Im Stäbel, 55743 Idar-Oberstein
 Telefon 06781/47400
 Fax: 06781/980030
 E-Mail: info@edelsteinminen.com
 Internet: www.edelsteinminen-idar-oberstein.de

Öffnungszeiten: 10:00 bis 17:00 Uhr
 (letzte Führung 16 Uhr) Die Führungen finden zu jeder vollen und halben Stunde statt.

TRIER – ZENTRUM DER ANTIKE

Das aktuelle ECHO der antiken Kunst

Trier – das ist das wahre „Zentrum der Antike“ in Deutschland. Seit 1986 gehören die antiken Monumente Porta Nigra, Amphitheater, Kaiserthermen, Barbarathermen, Römerbrücke, Konstantin-Basilika und die Igeler Säule sowie Dom und Liebfrauenkirche zum UNESCO-Welterbe.

Forum für alle archäologischen Funde aus dem römischen Trier ist das Rheinische Landesmuseum, das eindrucksvoll mit Highlights wie imposanten Mosaiken oder dem größten erhaltenen römischen Goldschatz durch die Geschichte führt.

Im Rheinischen Landesmuseum ist vom 20. Juni an die Ausstellung „ECHO. Die Aura der Antike: Werner Kroener“ zu sehen. Abbilder antiker Kunstwerke aus Trier und München werden der digitalen, selbstleuchtenden Malerei Kroeners gegenübergestellt. So entsteht eine poetische, farbig schimmernde Wechselwirkung zwischen der idealisierenden antiken Kunst und ihrem modernen, interpretierten Abbild: Antike Kunst ist alt – aber zugleich aktuell!



Weitere Informationen:
www.zentrum-der-antike.de
www.landmuseum-trier.de

ANTIKE ERLEBEN



Rheinland-Pfalz

GENERALLDIREKTION
KULTURELLES ERBE



TRIER

ZENTRUM DER ANTIKE

www.zentrum-der-antike.de

Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt...

Das Steigerlied liefert seit Jahrhunderten den Grundsound für Sachsen und seine Bewohner. Komponiert im Erzgebirge verbindet es Geschichte und Gegenwart, Arbeitsalltag und Tradition. Denn seit über einem halben Jahrtausend ist Sachsen ein Land, das vom Bergbau und Industrie geprägt wird. Angelockt vom Silber, befeuert durch Steinkohle, harte Arbeit und Erfindungsgeist entstand hier eine einzigartige europäische Kulturlandschaft auf Basis der Industrie.

Die 4. Sächsische Landesausstellung »Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen« im Audi-Bau Zwickau widmet sich noch bis zum 31. Dezember 2020 diesem elementaren Bestandteil sächsischer Identität. Die Schau im Audi-Bau Zwickau und sechs vertiefende Schauplatzausstellungen in Südwestsachsen präsentieren die sächsische Industriekultur von der Vergangenheit bis in die nahe Zukunft.

Mit dem Begriff »Industriekultur« kann dabei die sächsische Mentalität und Kultur ganz neu verstanden werden. Industriekultur bezieht nicht allein auf die Geschichte von Unternehmen und Produktionen, sondern schließt auch die Folgen von industriellen Innovationen auf Menschen, Kultur und Umwelt mit ein. Wie Schimanski und Trinkhalle für das Ruhrgebiet stehen, so gehören Räuchermann und Revolution, Audi und Trabi zu Sachsen.

Die alte Weisheit, dass alles vom Berge her kommt, ist dabei die Basis, mit der sich die sieben Ausstellungen zusammenführen lassen. Die Entdeckung gewaltiger Silbervorkommen im Erzgebirge führte ab dem Mittelalter zu einem enormen Boom und schuf die Basis für Sachsen als Industrieregion. Damit begann hier eine Erfolgsstory, die bis in die Gegenwart andauert und sich durch alle Umbrüche immer wieder neu erfand.



Foto: Audi-Bau Zwickau / Ralph-Koehler

Die Zentralausstellungsausstellung im Audi-Bau Zwickau erzählt diese Geschichte von Traditionen und permanenten Aufbrüchen. Auf 2.500 m² wird die Industriekultur in Sachsen vom Bergbau im Mittelalter, die Klassenkämpfe im Kaiserreich, bis zu künstlicher Intelligenz beleuchtet. Über 500 Exponate bezeugen die reiche Industriekultur Sachsens im Herzen Europas.

Fazit:

Wer Sachsen verstehen will, muss diese Ausstellungen gesehen haben. Weitere Informationen zur Landesausstellung in Zwickau und den sechs Schauplatzausstellung finden Sie online unter www.boom-sachsen.de.

4. Sächsische Landesausstellung

Boom.
500 Jahre Industriekultur in Sachsen

11.07. — 31.12. 2020

Audi-Bau Zwickau + 6 Schauplätze

- AutoBoom.** August-Borch Museum Zwickau
- Maschinen Boom.** Industriemuseum Chemnitz
- Eisenbahn Boom.** Schmalspur Eisenbahn Chemnitz-Hilbersdorf
- KohleBoom.** Bergbauuseum Geinitz/Erzgebirge
- TextilBoom.** Tuchfabrik Gebr. Pfau Chemnitz
- SilberBoom.** Forstungs- u. Leihwerk Silberbergwerk Freiberg

Logos of sponsors: Sächsische Landesregierung, Audi, Zwickauer Industriemuseum, Chemnitzer Eisenbahnmuseum, Bergbauuseum Geinitz/Erzgebirge, Tuchfabrik Gebr. Pfau, Forstungs- u. Leihwerk Silberbergwerk Freiberg, Sächsische Staatsbibliothek Dresden, Sächsische Akademie der Künste, Sächsische Akademie der Wissenschaften, Sächsische Akademie der Technikwissenschaften, Sächsische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Sächsische Akademie der Wirtschaftswissenschaften, Sächsische Akademie der Sportwissenschaften, Sächsische Akademie der Gesundheitswissenschaften, Sächsische Akademie der Medienwissenschaften, Sächsische Akademie der Informationswissenschaften, Sächsische Akademie der Rechtswissenschaften, Sächsische Akademie der Sozialwissenschaften, Sächsische Akademie der Pädagogischen Wissenschaften, Sächsische Akademie der Musikwissenschaften, Sächsische Akademie der Kunstwissenschaften, Sächsische Akademie der Sprachwissenschaften, Sächsische Akademie der Linguistikwissenschaften, Sächsische Akademie der Literaturwissenschaften, Sächsische Akademie der Theaterwissenschaften, Sächsische Akademie der Filmwissenschaften, Sächsische Akademie der Medienwissenschaften, Sächsische Akademie der Informationswissenschaften, Sächsische Akademie der Rechtswissenschaften, Sächsische Akademie der Sozialwissenschaften, Sächsische Akademie der Pädagogischen Wissenschaften, Sächsische Akademie der Musikwissenschaften, Sächsische Akademie der Kunstwissenschaften, Sächsische Akademie der Sprachwissenschaften, Sächsische Akademie der Linguistikwissenschaften, Sächsische Akademie der Literaturwissenschaften, Sächsische Akademie der Theaterwissenschaften, Sächsische Akademie der Filmwissenschaften.

boom.sachsen



ZINN KAMMERN
Besucherbergwerk Pöhla

Besucherbergwerk
Zinnkammern Pöhla e.V.
Luchsachtal 19
08340 Schwarzenberg/OT Pöhla
Telefon 03774 81078
Fax 03774 81079
info@zinnkammern.de
www.zinnkammern.de

GLÜCK AUF UND HERZLICH WILLKOMMEN

Bergbauerlebnis in den größten Zinnkammern Europas!



Bereits seit dem frühen Mittelalter wurde im Erzgebirge Bergbau auf Eisen, Zinn, später auf Silber, Kupfer, Blei, Arsen, Kobalt, Nickel u. a. Erze betrieben. Durch diese vielfältigen Erzfunde entwickelte sich im Erzgebirge eine bedeutende Bergbau- und Hüttenindustrie.

Einzigartig sind die Eindrücke, die die Besichtigung der großen Zinnkammern hinterlassen. Mit einer Länge von ca. 45 m, einer Höhe von ca. 12 m und der Breite von ca. 10 m sind diese Kammern ein beredtes Zeugnis für das fachmännische Können der Wismutbergleute der Grube Pöhla.

Das Besucherbergwerk

Wir fahren 3000 m mit der Grubenbahn zur Lagerstätte „Hämmerlein“. Im Querschlag 2 zeigen wir Ihnen die „Geheimnisse“ des Wismutbergbaus u. a.

- » Bohrarbeiten von Hand und mit Bohrwagen
- » Ladarbeiten mit Bagger
- » Bohr- und Zündschema im Horizontalvortrieb
- » Firstenstoßbau mit Befahrung des Abbaublocks
- » Streckenausbau

Für die Bergwerksführungen stehen fachkundige Bergführer zur Verfügung. Die Zinnkammern sowie andere Bereiche des Besucherbergwerkes bieten hervorragende Bedingungen nicht nur für die „normalen“ Führungen, sondern auch für Veranstaltungen.

Die Beschaffenheit der untertägigen Fahrwege sowie die Einfahrt in das Besucherbergwerk kann als sehr seniorenfreundlich bezeichnet werden.

Lebendig, authentisch, einzigartig

Unter den Schauplätzen der Landesausstellung ist die Reiche Zeche in der Silberstadt Freiberg ein Besonderer; kein Museum, sondern ein aktives Bergwerk, das vielfältig genutzt wird. Als Teil der „Himmelfahrt Fundgrube“ war sie einst die bedeutendste Lagerstätte des Erzgebirges. Über Jahrhunderte förderten die Bergleute hier wertvolles Silber und gewannen wegweisendes Knowhow. An ihrer Stelle arbeiten heute Wissenschaftler und Studenten der Technischen Universität Bergakademie Freiberg im europaweit einzigartigen Forschungs- und Lehrbergwerk. Zur Sächsischen Landesausstellung 2020 wurde das Foyer im Schachtgebäude neu gestaltet. Als Auftakt zu zwei extra für die Landesausstellung neu geschaffenen Untertagetouren verorten sich hier die Geschichte der Silberstadt und Informationen zur TU Bergakademie sowie zur touristischen Nutzung als Silberbergwerk. Die EntdeckerTour lädt ein zum Gang durch untertägig gelegene Strecken. Hier lernt der Besucher die schwere und gefährvolle Arbeit der Bergleute kennen. Höhepunkt der Tour ist die virtuelle Silberkammer. Die ForscherTour lädt zur Expedition im Bergwerk ein und gibt faszinierende Einblicke in die internationale Forschungsarbeit der TU Bergakademie. Weitere Informationen: www.saxonia-freiberg.de



Foto: Saxonia / ©Detlev Müller



Bad Schmiedeberg Moor-Erlebniswelt



Kurhaus, Kurmittelhaus

Fotos: Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH / Hans-Dieter Kluge, Matthias Knoch

Das heilsame Moor hat den Kurort berühmt gemacht. Seit 1878 kommen Kurgäste hierher, um mit Moorbädern und -packungen Gicht, Gelenks-, Wirbelsäulen- und rheumatische Erkrankungen zu kurieren. Ebenso in der Frauenheilkunde ist die heilende Wirkung des Moores belegt und wird in jüngster Zeit auch bei der Behandlung von Endometriose genutzt.

In diesem Jahr wurden im Bad Schmiedeberger Kurmittelhaus kräftig modernisiert. Die Moorpackungs- und die Moorbadeabteilung wurden neu gestaltet. Nun ist die Moor-Erlebniswelt fertig und steht Gästen und Patienten zur therapeutischen Nutzung zur Verfügung. Erdfarbene und große Wand- und Bodenfliesen sorgen für eine Wohlfühlatmosphäre in diesen beiden neuen Bereichen. Besonders attraktiv ist die Moor-Schauwanne, die den medizinischen Aspekt des Moorbades zu Gunsten des Erlebnisses in den Hintergrund treten lässt.

Mooranwendungen sind bei den Bad Schmiedeberger Kurgästen sehr begehrt. Sie gehören auch zum Therapieprogramm vieler Pauschalkuren, die im Eisenmoorbad angeboten werden.

Drei wertvolle Heilwässer und das Edelgas Radon ergänzen die Palette der natürlichen Heilmittel. Ihre Kombination mit moderner Medizin ist einzigartig und kommt der Gesundheit zu gute.

Das gepflegte Kurzentrum, Ruhe, reizvolle Landschaft und ein attraktives Freizeit- und Kulturangebot sind weitere Argumente, sich für die Kur in Bad Schmiedeberg zu entscheiden. Der Kurpark gehört zu den „Gartenträumen“ in Sachsen-Anhalt.

Der private Gast kann sich sein individuelles Behandlungsprogramm zusammenstellen lassen oder wählt zwischen pauschalen Spezialkuren, Kneipp-Kuren und intensiven Kurzprogrammen für verschiedene Krankheitsbilder oder einfach zum Entspannen und Wohlfühlen. Auch der Aufenthalt im Eisenmoorbad für Behandlungen mit Rezepten des Haus- oder Facharztes wird bei den Gästen immer beliebter. Die Mitarbeiterinnen vom Gästeservice beraten ausführlich zu den verschiedenen Kurmöglichkeiten.

Bei einer Ambulanten Reha- oder Vorsorgeleistung mit Kostenübernahme durch die Krankenkasse oder Rentenversicherung erhalten Sie in Bad Schmiedeberg alles aus einer Hand. Der Gästeservice organisiert für Sie den dreiwöchigen Aufenthalt vom Badearzttermin bis zu Unterkunft- und Pensionsleistung. Auch bei der Organisation der Reise sind die Mitarbeiterinnen des Eisenmoorbades behilflich.



MDR-Reporter Duy Tran testete als erster das neue Moorbad, mit sichtlicher Freude.



Moorerlebniswelt



Moorpackung Rücken



Moorküche

Gästeservice Eisenmoorbad
Bad Schmiedeberg, Tel.: 034925 63037
www.eisenmoorbad.de



Fotos: Thermalbad Wiesenbad / © D. Knoblauch



DIE GESUNDHEITSQUELLE IM ERZGEBIRGE

Thermalbad Wiesenbad

Das Thermalbad Wiesenbad ist ein kleiner Ort mit einer über 500-jährigen Tradition im Kur- und Bäderwesen. Die Legende besagt, dass bereits im Jahr 1496 ein Schäfer die heilende Wirkung unseres Thermalwassers entdeckte. Es entspringt der Georgsquelle, seit 1998 staatlich anerkannte fluoridhaltige Heilquelle für Trink- und Badekuren.

Mit dem natürlichen Heilmittel Thermalwasser in Verbindung mit der heilenden Wirkung regionaltypischer Kräuter und der attestierten Reinheit der Luft kommt hier Gesundheit gleich mehrfach aus der Natur – gepaart mit Individualität und ganzheitlicher Therapie.

Seit 1998 ist Thermalbad Wiesenbad ein staatlich anerkannter Kurort. Das barrierefreie Gesundheitszentrum Miriquidi mit Rehabilitationsklinik, Thermalbad *Therme Miriquidi*, Thermal-Heilkräuter-Zentrum, Wandelhalle und Kurmittelhaus ist DIE Adresse im Erzgebirge für Rehabilitation, Prävention, Gesundheitsurlaub und Medical Wellness.

Im Wiesenbader Gesundheitszentrum gibt es ein breites Spektrum verschiedener Gesundheitsangebote – indikationsbezogen zur Behandlung von orthopädischen und neurologischen Erkrankungen, aber auch präventiv zur Förderung der Gesundheit. Das neue Gesundheitsangebot *Immunsystem in Balance* wurde aktuell für die Stärkung des Immunsystems konzipiert. JEDER kann das Milieu seines Körpers in jedem Augenblick selbst beeinflussen und damit die Weichen für seine Gesundheit stellen.

Die Wiesenbader Gesundheitsangebote umfassen: Stationäre und teilstationäre Rehamaßnahmen der Rententräger, Krankenkassen und Beihilfen – Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation – Anschlussheilbehandlungen – Spezielle Nachsorge IRENA – Rehasport – Präventivmaßnahmen der Rententräger und Krankenkassen – Individuelle Privataufenthalte – Ambulante Kuren – Gesundheitsstudio – Thermal-Kräuter-Wellness – Kräuter-Kochstudio – Thermalbaden – Angebote des Thermal-Heilkräuter-Zentrums.

Weitere Informationen lesen Sie unter www.wiesenbad.de

**Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft
für Kur und Rehabilitation mbH**

Freiberger Straße 33
09488 Thermalbad Wiesenbad
Telefon: 03733/504-0
Fax: 03733/504-1188

E-Mail: kur@wiesenbad.de



Foto: ©Tauschers Photography

Foto: ©Hotel Am Kurhaus GmbH

Foto: © Fauna Vollmer Werbeagentur

Informationen unter: www.kurort-schlema.de

Wie neugeboren In der ursprünglichen Natur des Erzgebirges zu neuen Kräften kommen



Hin und wieder neigen wir dazu, uns in der Hektik des Alltags zu verlieren. Stress führt zu Verspannungen und Unwohlsein – Symptome, die man nicht so leicht wieder loswird. In solchen Phasen lohnt sich ein Blick in die Natur, denn so, wie sich zarte Blüten im Frühling dem Himmel entgegenstrecken, kann auch der Mensch im richtigen Ambiente zu neuem Leben finden.

Im idyllischen Bad Schlema geschieht dies von ganz allein. Der Kurort im Erzgebirge ist für sein hohes Radonvorkommen bekannt. Das Edelgas gehört zu den bedeutendsten Naturheilmitteln, da es nicht nur entzündungshemmend und schmerzlindernd wirkt, sondern auch das Immunsystem stärkt.



Erholsame Ruhe finden Besucher im Gesundheitsbad ACTINON. Die angenehm temperierten, radon- und sohlehaltigen Becken laden zum Verweilen ein, während neun verschiedene Saunen ein Schwitzvergnügen besonderer Art bieten.

Entspannung stellt sich auch im ersten sächsischen Ayurveda Center ein. Mithilfe einer speziellen Ernährung in Kombination mit Massagen,

Dampfbädern und Ölgüssen wird der Körper entgiftet und das Wohlbefinden gesteigert.

Neben erholsamen Bädern und Anwendungen lockt Bad Schlema auch mit einer beeindruckenden Kulisse. So lädt beispielsweise der 19 Hektar große Kurpark mit einem Ruhe- und Duftgarten zu ausgiebigen Spaziergängen ein. Für längere Touren bieten sich die vielseitigen Wanderwege der Region an.



Fotos: ©BUR Werbeagentur



Fotos: © Jens Barischot



Fotos: © Farnad Vollmer
Werbeagentur

Thermalkurort Bad Lausick



Die Kurstadt im Grünen bietet beste Voraussetzungen für Ruhe und Erholung. Der Kurpark und ein angrenzendes Landschaftsschutzgebiet laden zum Spazierengehen, Radfahren und Naturgenießen ein. Für Kuren stehen zwei Kliniken mit den Heilanzeigen Herz- / Kreislauferkrankungen, Orthopädie, Neurologie und Psychosomatik zur Verfügung.

Wellnessurlauber können aus verschiedenen Pauschalangeboten entsprechend ihrer individuellen Vorlieben wählen. Beliebt sind auch die Fasten-Wander-Kurse im Frühjahr und Herbst.

Das Thema Gesundheit prägt Bad Lausick im Landkreis Leipzig seit langer Zeit. 1820 wurde das erste Heilwasser entdeckt. Heute ist das natürliche Heilmittel das Thermalwasser des Aqua Vitales Brunnen aus 1.300 m Tiefe. Der ideale Ort, um dem Alltag zu entfliehen, ist das Kur- und Freizeitbad RIFF. Hier sind 365 Tage Sommer im Jahr garantiert.

Den Badegast erwartet eine außergewöhnliche Wasser- und Saunalandschaft mit abwechslungsreichen Angeboten, z.B. Solebecken, Strömungskanal und Salzinhalationsgrotte. Mit der Eröffnung des RIFF-Resorts erfolgte die Erweiterung um 23 Ferienwohnungen und eine neue Wellnesslandschaft. Über einen Bademantelgang ist das Resort mit dem Bad verbunden und bietet beste Voraussetzungen für einen entspannten und erholsamen Aufenthalt.

Viele interessante Ausflugsziele liegen ganz in der Nähe: die Städte Leipzig, Chemnitz, Grimma und Altenburg, das Tal der Burgen entlang der Mulde oder das Leipziger Neuseenland.



Foto: © Kur- und Touristinformation Bad Lausick

Die Mitarbeiter der Kur- und Touristinformation beraten und informieren Sie gern.

Kur- und Touristinformation Bad Lausick
 Straße der Einheit 17
 04651 Bad Lausick
 Tel.: 034345 52953
 E-Mail: post@kurstadtinfo.de
www.bad-lausick.de

Dem Alltag entschweben

SOLETHERME BAD ELSTER

Foto: Sächsische Staatsbäder GmbH © T. Peisker

Eine schöne Alternative zur Fernreise kann ein Kurzurlaub im Vogtland mit ausgiebigem Aufenthalt in der Soletherme Bad Elster sein. Gäste entschweben hier buchstäblich dem Alltag und genießen das mineralienreiche Thermalwasser aus 1200 Metern Tiefe im Elstertal. Es enthält neben einem besonders hohen Natriumsulfat- und Chlorid-Anteil zahlreiche weitere, für die Gesundheit förderliche Bestandteile, wie Silikat, seltene Erden und auch Spurenelemente.

Beim Eintritt in die Soletherme ist die Nutzung der direkt angeschlossenen Badelandschaft im Albert Bad mit mehreren beheizten Innen- und Außenschwimmbecken, Sonnenterrasse sowie einem großen Wintergarten für die Besucher natürlich inklusive. Ein umfangreiches Hygienekonzept, inklusive modernster Badewasser- und Lüftungstechnik, sorgt für bestmögliche Bedingungen zum Schutz vor Ansteckung.

Entspannungserlebnis – 5 Jahre Soletherme Bad Elster

Im September 2020 wird die Soletherme Bad Elster 5 Jahre jung. Als besonderes Angebot für die Gäste im Geburtszeitraum 18.9. – 30.11.20 finden 14-tägig freitags Sole-Klang-Abende „Live in Concert“ in der Soletherme statt. SoleMove-Coach und Aqua-Trainer Oliver Möhwald und sein Team entführen in eine außergewöhnliche Welt aus Schweben, Klang und Licht. Dazu gibt es ein Konzert mit besonderen Klängen von Didgeridoo, Gesang und anderen Naturinstrumenten. Die Besucher zahlen keinen Aufpreis, es gilt der normale Eintrittstarif und man kann den ganzen Abend von 18.00 – 21.30 Uhr dieses besondere Entspannungserlebnis genießen.

Prof. Dr. med. Karl-Ludwig Resch vom Deutschen Institut für Gesundheitsforschung erklärt: „Schweben in Bad Elsteraner Thermalsole hat zahlreiche positive Effekte:

- Stärkt das Immunsystem
- Lockert und entspannt die gesamte Muskulatur
- Baut Stresshormone ab
- Fördert Tiefenentspannung
- Bietet Erholung wie nach einem Kurzurlaub
- Ist ein Wohlfühlerlebnis für die Sinne“

Am besten genießt man es mehrmals, um die optimale Wirkung für Wohlbefinden und Prävention zu nutzen.

Information:

Sächsische Staatsbäder GmbH
Badstr. 6 – 08645 Bad Elster
Tel. 037437 – 71-111
www.saechsische-staatsbaeder.de

Die weltweit stärkste Radon-Mineralheilquelle sprudelt nur 15 Kilometer von Bad Elster entfernt, im Sächsischen Staatsbad Bad Brambach. Gesundheits- und Erholungssuchende kommen regelmäßig in das moderne Therapiezentrum, um unter fachlicher Anleitung Bade- und Trinkkuren durchzuführen. In der richtigen Dosis angewandt, besitzt das natürliche Heilmittel positive Effekte zur Schmerzlinderung jeglicher Art, die über mehrere Monate anhalten können.





KÖNIG ALBERT
HOTEL - BAD ELSTER

★★★★S



HERBST- MAGIE *in Bad Elster*

Als wären fleißige Maler über Nacht am Werk gewesen und hätten der Welt ein anderes Aussehen verschafft – bunt und farbenprächtig – so kommt es einem manchmal vor, wenn der Herbst ins Land geht und die Natur verzaubert. Ein Spaziergang durch den Kurpark von Bad Elster ist dann auch ein Bummel durch eine magische Welt, in der die vielen verschiedenen Farben und Formen wie in einem Kaleidoskop an einem vorüberziehen. Der Herbst lädt ein zum facettenreichen Genuss mit allen Sinnen. Nehmen Sie die Einladung an und lassen Sie sich nach allen Regeln der Kunst verwöhnen.

3 Tage / 2 Nächte

gültig im Zeitraum 22.09.-20.12.2020

- 2x Übernachtung in der gebuchten Zimmerkategorie inkl. 1 Flasche Sekt „König Albert Edition“
- Täglich reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 1x Schlemmerbuffet am Anreisetag
- Nutzung der weitläufigen Badelandschaft und Sauna im Albert Bad
- 2x Eintritt in die direkt angeschlossene Soletherme Bad Elster
- Kuscheliger Bademantel im Zimmer mit Badetasche inkl. Badetuch während des Aufenthaltes

ab **389 €**

pro Zimmer für
2 Nächte / 2 Personen

ab **155 €**

Verlängerungsnacht pro Zimmer
(max. 2 Nächte)

HIGHLIGHTS

Kostenloses Zimmer-Upgrade
nach Verfügbarkeit am Anreisetag,
Mineralheilquellen zum Trinken

Bei Buchung des Angebots
dürfen Sie sich auf Ihr persönliches
Geschenk (pro Zimmer) freuen.



**VOGT
LAND**

HKA Bad Elster Hotel Betriebs GmbH
Carl-August-Klingner-Str. 1
08645 Bad Elster Germany
T. +49 37437 540 0
info@hotelkoenigalbert.de
www.hotelkoenigalbert.de

BITTE BEACHTEN SIE

Nicht im Preis inbegriffen ist die Kurtaxe von 2,20€ pro Person und Nacht. Für eine Reservierung kontaktieren Sie bitte direkt das Hotel unter der Telefon-Nummer **+49 37437 540 0** oder senden Sie uns eine E-Mail an reservierung@hotelkoenigalbert.de. Unser Arrangement „Herbst-Magie“ und optional zubuchbare Leistungen sind auf Anfrage und Verfügbarkeit buchbar. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Hotel König Albert begrüßen zu dürfen! Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Lassen Sie
sich inspirieren
von unserem
Imagefilm

HolidayCheck

2020
AWARD



Reisen unter Corona Bedingungen

von Bernd Schneider



Ich gebe zu, bislang habe ich mich mehr an das Motto „stay at home“ gehalten und wenn, dann kleine Ausflüge im näheren Umfeld geplant. Was mich geärgert oder zum Selbstversuch motiviert hat: Den ganzen Tag befasse ich mich als Herausgeber von AGIL-Das-Magazin mit Angeboten zum Thema Reisen und Freizeit, ohne eigentlich aktuell selbst mitreden zu können.

Daher haben wir zwei Regionen besucht, um zu schauen, wie dort die Maßnahmen umgesetzt werden und wie „frei“ wir uns überall bewegen können. Zunächst war ich mit unserem Videoteam für einen Tag im Neckartal, um die Burgenromantik zwischen Eberbach und Heidelberg zu erleben. Des Weiteren war ich mit meiner Frau vier Tage unterwegs im Erzgebirge, Vogtland und im Fichtelgebirge, um mir vor Ort die Bedingungen in dieser Region anzuschauen.

Mein Ziel war es, zwischen Corona bedingten Einschränkungen und erlebter Normalität abzuwägen. Macht es derzeit überhaupt Sinn zu reisen? Trüben die Einschränkungen das Urlaubserlebnis? Sorgt Corona vielleicht sogar für überfüllte Tourismusregionen in Deutschland, wenn der Urlaub in fernen Ländern nicht mehr guten Gewissens gebucht werden kann? Oder bringt es gar Vorteile für den Reisenden, wenn die Unsicherheit und Unwissenheit dazu führt, dass Destinationen nicht überfrequentiert sind und Angebote nur bedingt abgerufen werden?

Ich will das Ergebnis vorwegnehmen. Wir hier in Deutschland haben uns gut auf die Gesamtsituation eingestellt. Wir haben vernünftige Maßnahmen ergriffen, um dem unsichtbaren Virus zu begegnen. Wir können uns insgesamt sicher fühlen – egal wo wir uns in unserem Land bewegen. Wenn das Tragen einer Maske im öffentlichen geschlossenen Raum – dort wo man Menschen innerhalb von Räumlichkeiten begegnet – zur Normalität geworden ist und ansonsten keine weiteren Einschränkungen das Urlaubsgefühl trüben, kann man getrost – ja sollte man unbedingt – reisen. ☑

Bei der Umsetzung des Videos haben wir uns entschlossen, das Thema Corona gänzlich außen vor zu lassen. Zumal wir uns dort auch nur in der Natur bewegt haben. Das Video soll Sie, liebe Leserinnen und Leser – aber auch unsere Nutzer der sozialen Medien – anregen, einen Besuch der „Romantischen Vier im Neckartal“ zu planen und einen „abwechslungsreichen Sommer in Eberbach“ zu erleben. Das Video finden Sie auf unserer Internetseite www.agil-dasmagazin.de.
 ➔ Eine Broschüre erhalten Sie als Download unter www.eberbach.de.



Foto: djf/Sächsische Staatsbäder GmbH/Postierovic



Hotel und Therme am Abend

Zwischen Erzgebirge und Fichtelgebirge

Um die Regionen vom Erzgebirge bis hin zum Fichtelgebirge besuchen zu können, hatten wir uns - ungefähr in der Mitte im Vogtland - im Hotel König Albert in Bad Elster ein Zimmer reserviert. Schon oft hatte ich von Lesern die Rückmeldung erhalten, dass dieses Hotel sehr zu empfehlen sei. Großes Plus dort: Der hoteleigene Bademantelgang führt direkt zur Soletherme mit Saunawelt und zum historischen Albert Bad mit Wohlfühlzentrum, sodass auch bei schlechtem Wetter eine Alternative zur Freizeitgestaltung möglich gewesen wäre. Das schlechte Wetter hatten wir nicht. Im Gegenteil, wir konnten die Vorzüge genießen, nach einem Ausflug bei heißem Wetter noch einmal schnell ein paar Runden im Schwimmbad zur Abkühlung zu drehen. Sehr zu empfehlen dann noch der Salzsee in der Therme, um die müden Knochen frei schwebend zu entspannen. Sowohl in der Therme als auch im Albert Bad waren die Besucherzahlen reglementiert, sodass man jederzeit einen Platz auf einer Liege finden konnte und die Personenanzahl in den Becken war begrenzt, sodass man auch hindernislos schwimmen konnte. Regelmäßig wurden Liegen, Sitze, Türen und allerlei rundum desinfiziert. Eigentlich wünscht man sich dies in solchen Einrichtungen auch zu „normalen“ Bedingungen.

Hygienemaßnahmen im Hotel

Im Hotel selbst ist das Tragen einer Alltagsmaske Pflicht, solange man sich im Haus bewegt. Am Platz im Restaurant oder in der Bar kann diese dann abgelegt werden. Wir hatten bei schönem Wetter immer einen Platz im Freien. Hier sind die Tische weiter auseinander platziert. Im Restaurant im Innenbereich waren die Tische mit roten und grünen Lampen gekennzeichnet, um auch hier einen Mindestabstand gewährleisten zu können. Grün heißt setzen und rot bitte nicht nutzen. Wurde ein Tisch geräumt, ist dieser immer vollständig desinfiziert worden, bevor die Ampel wieder auf grün geschaltet wurde. An allen Zugängen zum Hotel selbst, vor dem Restaurant, an den Zugängen zu den Bädern, vor den Aufzügen waren Spender aufgestellt, um den Gast immer wieder automatisch an die Hygienemaßnahmen zu erinnern. Diese wurden – soweit wir das beurteilen konnten – gerne und ohne Ausnahme genutzt. Das Hygienekonzept und die Maßnahmen können Sie auf www.hotelkoenigalbert.de einsehen. Ebenso können Sie dort die aktuellen Angebote und Arrangements einsehen.

Derzeit bietet das Hotel König Albert den „O SOLE MIO Sommer in Bad Elster-Arrangement“ an, das auch wir mit einer Verlängerungsnacht gebucht hatten. Im September soll dann auch das Kulturprogramm in Bad Elster wieder anlaufen. ➔ **Unser Hotel-Fazit: Das Hotel ist nicht nur schön, sondern auch gerade jetzt sehr zu empfehlen. Beachten Sie auch die Anzeige auf Seite 47 dieser Ausgabe mit dem Angebot HERBST-Magie in Bad Elster!**

Ausflüge – Unsere Erfahrungen

Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst
In mehr als 40 Jahren engagierter Arbeit entstand im südlichsten Zipfel des Vogtlandes eines der interessantesten und schönsten Museen der Region. Dank der Sammelleidenschaft des Landwüster Bauern Walter Wunderlich konnte die Einrichtung bereits 1968 als Bauernmuseum Landwüst eröffnet werden und erlangte schon nach kurzer Zeit Bekanntheit über die Grenzen Sachsens hinaus.



www.museum-landwuest.de

An einem Tag hatten wir eine Golfrunde auf dem 18-Loch-Meisterschaftsplatz im **Golf Resort Franzensbad** in Hazlov in Tschechien, unweit der deutschen Grenze, gebucht. Einen Ausflug in die Tschechische Republik hatte ich zuvor kritisch betrachtet. Aber auch hier wurde ich eines Besseren belehrt. Die Corona-Maßnahmen waren denen in Deutschland gleichzusetzen. Der Platz selbst war witterungsbedingt sehr trocken – unser Spiel naja - das Wetter war schön, sodass wir auch ein Auge auf die Natur hatten. Der Platz ist in jahrhundertealte Wälder platziert und die Herausforderungen sind die natürlichen Wasserhindernisse, die mehrfach zu überwinden waren.

Unsere Scheu vorm „Ausland“ war überwunden, sodass wir am nächsten Tag von Klingenthal aus auf direktem Weg durch Tschechien nach Oberwiesenthal gefahren sind. Dieser Weg ist ein herrliches Stück Natur, eine Empfehlung für Wanderer und Radfahrer.



Oberwiesenthal

In Oberwiesenthal – der höchst gelegenen Stadt Deutschlands – angekommen, war es lebhaft aber trotz Ferienzeit in einigen Bundesländern meines Erachtens lange nicht voll. Das Sommerangebot ist reichlich, die Lifte in Betrieb. Wir haben die älteste Seil-schwebebahn Deutschlands für den Aufstieg auf den 1215 hohen Fichtelberg genutzt, um dann zu Fuß den Abstieg ins Tal zunehmen. Alternativ hätten wir auch Mountainbikes oder einen Roller mit dicken Reifen mieten können, um den Abstieg zu nehmen. Eine Fly-Line und eine Sommerrodelbahn sind eine weitere Möglichkeit den Weg ins Tal zu bewältigen.



Allgegenwärtig sind die Fichtelbergschanzen in der Mitte des Berges, die an den berühmten Sohn der Stadt - Jens Weisflog erinnern, der heute ein Apart-Hotel in Oberwiesenthal betreibt. Aber auch zahlreiche weitere namhafte Sportler, die aus Oberwiesenthal stammen, stehen mit Ihren Namen Pate für Touren und Rundwanderwege.



Ein kühles Bier an einer zünftigen Hütte gehört für uns zu einem solchen Tag einfach dazu.



Foto: AdobeStock / ©motivruering8



Fotos: AGIL-DasMagazin / ©Berni Schneider



Wenn Sie noch nicht da waren, Oberwiesenthal muss man bereist haben. Eine Hotелеmpfehlung sind die Rathaus-hotels am Markt-platz in der Stadtmitte mit Ihrem PREMIUM ALL INKLUSIVE ANGEBOT. Wei-tere Infos unter www.rathaus-hotels.de. Dieses beinhaltet auch einen kostenlosen Park-platz für die Gäste an den Liften. ➡ **Oberwiesenthal kommt höchst gelegen und ist einen Besuch wert!**

Den restlichen Teil des Erzgebirges haben wir uns für den Winter aufgespart. Dann kommen wir bestimmt wieder – der Weihnachtsstimmung wegen. Und auch gut aus dem Vogtland zu erreichen ist die tschechische Stadt Karlsbad, die auch noch auf unserer persönlichen Bucket-Reise-List steht.

Zurück über das Fichtelgebirge

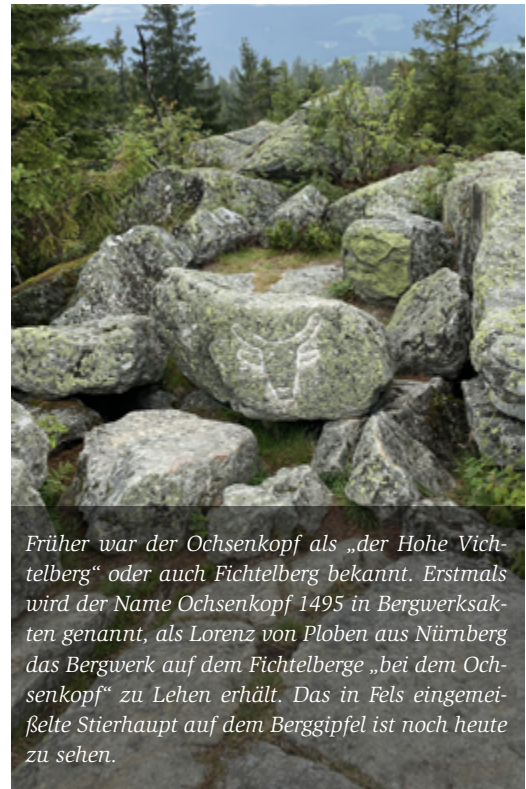
Die Stadt Fichtelberg liegt im Fichtelgebirge. Die beiden Gipfel sind der Ochsenkopf und der Schneeberg. Der Ort Schneeberg liegt im Erzgebirge. Dort kamen wir gerade her. Die höchste Erhebung in Oberwiesenthal – Sie erinnern sich – ist der Fichtelberg. Soll da noch einer durchblicken.

Wir waren wieder einmal durch Tschechien unterwegs aus Sachsen nach Bayern, besser nach Hochfranken – oder heißt es Oberfranken? In Richtung Bayreuth vorgelagert liegt das Fichtelgebirge im Landkreis Wunsiedel. Der Schneeberg und der Ochsenkopf sind aufgrund der hohen Antennen von weitem zu erkennen. Wir steuern den Ochsenkopf an, weil wir die Erlebnisregion um den Berg erkunden wollen.



Die Auffahrt mit der Doppelsesselbahn ist von Süden oder Norden aus möglich. Wir lassen uns gemütlich auf den Berg gondeln und nehmen dann auch den gemütlichen Weg zurück ins Tal. Zahlreiche Biker jeden Alters kommen uns entgegen oder überholen uns. Mitten durch den Wald führt eine 3,6 km lange Bikerstrecke mit Sprüngen und Steilkurven – an der Talstation kann man sich ein entsprechendes Rad ausleihen. Seitlich in den Baumwipfeln sind der Kletterpark und die Zipline zu erkennen, die sich ebenfalls bis ins Tal zieht. Leider waren diese aufgrund der aktuellen Situation geschlossen.

Unterhalb des Ochsenkopfes, dem zweithöchsten Berg im Fichtelgebirge, findet Ihr eine Welt wie aus dem Märchenbuch. Die gewaltigen, teils bizarren, Granitfelsformationen begeistern Groß und Klein. Und die vielen Quellen an den Hängen des Berges vermitteln faszinierende Ruhe und Gelassenheit. Schon Goethe schwärmte von dieser Landschaft.



Früher war der Ochsenkopf als „der Hohe Vichtelberg“ oder auch Fichtelberg bekannt. Erstmals wird der Name Ochsenkopf 1495 in Bergwerksakten genannt, als Lorenz von Ploben aus Nürnberg das Bergwerk auf dem Fichtelberge „bei dem Ochsenkopf“ zu Lehen erhält. Das in Fels eingemeißelte Stierhaupt auf dem Berggipfel ist noch heute zu sehen.

Fotos: AGIL-DasMagazin / ©Bernad Schneider

Leider hatten wir hier nur wenig Zeit uns die umliegenden Orte genauer zu betrachten. Bad Alexandersbad, Fichtelberg, Warmensteinach und Bischofsgrün sind lohnende Ausflugsziele rund um den Berg. ➡ **Weißensstadt** stellen wir Ihnen noch ausführlich in dieser Ausgabe auf Seite 53 vor.

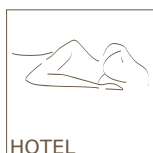
Unser Fazit

Wir wussten es vorher schon, wurden aber aufs Neue bestätigt. Deutschland ist so schön und mehrere Reisen wert. Die Natur bietet unendliche Möglichkeiten! Auch nach einer Kurzreise hat man das Gefühl, im Urlaub gewesen zu sein. Der Erholungswert ist nicht mit Ausflügen rund um die Heimat zu vergleichen. Und Corona sollte uns nicht abhalten, solche Regionen zu erkunden und den Urlaub dort zu verbringen. Die Gastronomen und Hoteliers sind gut vorbereitet und benötigen unsere Unterstützung. Die Freizeitangebote, Liftbetreiber und Kulturanbieter warten auf Besucher. Insgesamt kam es uns überall eher leer als überfüllt vor.

Als nächstes testen wir für Sie Reisen mit dem Wohnmobil. Wir bleiben weiter in Deutschland und bereisen die Bundesländer mit den wenigsten Coronafällen. Vom Osterzgebirge geht es über den Spreewald bis zur Ostsee.

*Wandern, Wellness,
wohlfühlen! Wir
haben schon alles
für Sie vorbereitet.*

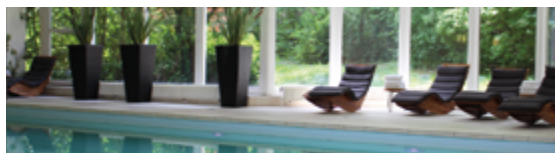
Das Vier-Sterne-Hotel in Bad Alexandersbad nahe Wunsiedel bietet hohen Komfort und erfüllt die vielfältigsten Ansprüche. Dieser Umstand und seine zentrale Lage in einer der schönsten Wanderregionen Deutschlands machen das SOIBELMANN'S Hotel Bad Alexandersbad zu einem der führenden Hotels für Familien, Urlaub und Wellness im ganzen Fichtelgebirge.



HOTEL



Sie wohnen in geräumigen Standard- und Komfortdoppelzimmern sowie fünf Juniorsuiten und einer Panoramasuite. Hier stimmen Preis und Leistung. Fragen Sie nach unseren günstigsten Arrangements.



WELLNESS

Im Wellnessbereich des SOIBELMANN'S Hotel Bad Alexandersbad finden Sie alles, was Sie zum Entspannen brauchen: Schwimmbad (9 x 12 m), Sauna, Ruheräume, Kneipp-Anlage und das Gertraud Gruber Kosmetikstudio „Alex Beauty“.

Unser Angebot für alle Wanderfreunde: „Wanderbares Fichtelgebirge“

Unsere Leistungen

- 3x Übernachten im Standardzimmer
- 3x Schlemmerfrühstück vom Buffet
- 1x Halbpension als 3-Gang Menü oder Dinnerbuffet
- 1x Wanderkarte vom Fichtelgebirge (pro Zimmer)
- 2x Lunchpakete für Ihre Wanderungen
- 1x Fußmassage zur Entspannung (ca. 20. Minuten)
- 1x Flasche Bier zur Begrüßung auf Ihrem Zimmer

Ihr Preis

199,50 EUR p.P. im Doppelzimmer

zusätzlich 1,50 EUR Kurtaxe p.P. / Tag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

☎ 0 92 32 / 889 - 0 | info.alexandersbad@soibelmanns.com

Markgrafenstraße 24 | 95680 Bad Alexandersbad | www.soibelmanns.com

ERLEBNISREGION OCHSENKOPF/FICHELGEBIRGE

Outdoorurlaub: Radeln & Wandern zur Quelle des Weißen Mains

In der Erlebnisregion Ochsenkopf, benannt nach dem zweithöchsten Berg Nordbayerns, den 1024 Meter hohen Ochsenkopf, bahnen sich die Saale, die Eger, die Naab und der Main in alle Himmelsrichtungen ihren Weg. Vor 300 Jahren wurde die Quelle des hier noch jungen Mains mit Granitquadern mehrmals in Folge gefasst. Wandererlebnis pur: der Naturpfad „Oberes Weißmaintal“, ein leichter, knapp sieben Kilometer langer, mit Lehrtafeln ausgestatteter Rundweg ab Bischofsgrün. Er erschließt auf familienfreundlichen Wegen das Gebiet des nach dem einstigen Bayreuther Markgrafen Friedrich von Brandenburg benannten Fürstenbrunnens.

Rund um den Ochsenkopf führen zwischen den vier Gemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg, Warmensteinach und Mehlmeisel zahlreiche Wander- und Radwege auf den Gipfel. In Bischofsgrün beginnt die erste Etappe des mit fünf Sternen höchst zertifizierten Mainradwegs, der nach rund 600 km den Rhein erreicht.

Wer es bequemer mag, nimmt eine der beiden Seilschwebbahnen: entweder vom südlich gelegenen Fleckl aus oder nördlich von Bischofsgrün. Im Bischofsgrüner Fichtelgebirgsvereins bieten zertifizierte Wanderführer bis Ende Oktober jeden Mittwoch und Sonntag geführte Wanderungen an. Ein umfassendes Tourenportal finden Interessierte auf der Internetseite der Erlebnisregion Ochsenkopf.

Mountainbiker finden im Fichtelgebirge ein vielseitiges Routennetz mit leichten bis extremen Steigungen vor. Für Sattelfeste verspricht die Zwei-Gipfeltour über den dichtbewaldeten Ochsenkopf und Schneeberg (1.051 m) weite Ausblicke. Unterwegs laden das Seehaus, die Terrasse am Fichtelsee und der Asenturm auf dem Ochsenkopfgipfel mit dem höchst gelegenen Gasthaus Frankens zur Einkehr ein. Zwischen 33 und 67 Kilometern lang sind die sechs ausgeschilderten Mountainbiketouren. Und Genussradler kommen etwa auf dem 43 Kilometer langen „Fichtelnaab-Radweg“ auf ihre Kosten. Es locken viele kleine Naturwunder und Sehenswürdigkeiten wie etwa das Silbereisen-Bergwerk, der Fichtelsee oder die barocke Leonhardikirche. Die fast durchweg asphaltierte Strecke von Fichtelberg bis nach Windischeschenbach hat nur leichte Steigungen. Am Ende der Tour lädt eine der bekannten Zoiglgaststätten zur wohlverdienten Einkehr.

Infos: Tourismus GmbH Ochsenkopf
Gablonzer Straße 11,
95686 Fichtelberg
Service-Telefon 09272/97032
www.erlebnis-ochsenkopf.de



Fotos © Stadt Weißenstadt

WEISSENSTADT AM SEE

Glücksgefühle garantiert!

Im Herzen des Naturparks Fichtelgebirge liegt der Kurort Weißenstadt. Die verträumte Kleinstadt ist eingebettet im idyllischen Tal der Eger und zeichnet sich aus durch romantische Gässchen, historische Scheunereien und faszinierende unterirdische Kellerwelten, die man auch heute noch erkunden kann. Hier wird die Vergangenheit lebendig und erzählt dem Besucher Geschichten aus einer langen Historie.

Der Weißenstädter See bietet eine Fülle von Freizeitmöglichkeiten für Spaziergänger, Radfahrer, Wasserfreunde und für alle, die sich nach einer Auszeit in der Natur sehnen. Auf zahlreichen Wander-, Rad- und Mountainbike-Touren sowie separat ausgeschilderten Nordic-Walking-Strecken in der Umgebung warten großartige Naturerlebnisse. Schmale Wanderpfade führen zu umliegenden Gipfeln mit beeindruckenden Felsformationen. Der Rudolfstein, der Große Waldstein und der höchste Berg in Franken, der Schneeberg, bieten herrliche Ausblicke in die romantische Landschaft des Fichtelgebirges.

Anschließend heißt es Entspannung und Wellness im Siebenquell® GesundZeitResort! Das fluoridhaltige Schwefel-Thermalwasser wärmt den Körper und lässt die Seele baumeln. Gäste finden hier wertvolle Zeit für sich und genießen in der GesundZeitReise, der Wasser- und Saunawelt sowie im Therapiebereich des Siebenquell® alle Facetten des Wohlbefindens. Neben Wellness, Beauty und Spa können in Weißenstadt auch klassische Kurwendungen wahrgenommen werden: Das Kurzentrum Weißenstadt am See bietet eine Therapieviefalt zur Mobilisierung, Aktivierung, Kräftigung und Entspannung des Körpers. Hier findet auch das Edelgas Radon im deutschlandweit einmaligen Radon-Therapiebecken, in Wannebädern, als Trinkkur oder als Inhalation Anwendung.

Kur- & Tourist-Information Weißenstadt
 Tel. 0 92 53 9 50 30
 tourist@weissenstadt.de
 www.weissenstadt.de



Foto © Siebenquell GesundZeitResort

Stärkung für Radfahrer: Brötzeit im Biergarten von Kloster Weltenburg in Kelheim. Hier befindet sich die älteste Klosterbrauerei der Welt - und es wird noch heute dort gebraut.



AUF DREI RADRUNDTOUREN DURCHS ALTMÜHLTAL

Die idyllische Flusslandschaft zählt zu den attraktivsten deutschen Radregionen



Der Anlautertal-Radweg führt etwa zur Kirche in Schafhausen.



Eine Radlerpause kann man etwa am Kloster Plankstetten einlegen, die Benediktinerabtei nahe Berching.



Radfahren am Main-Donau-Kanal bei Beilngries: Im Hintergrund Schloss Hirschberg, eine der größten Burganlagen im Altmühltal.

Gut ausgeschilderte Radwege in einer herrlichen Flusslandschaft: Der Naturpark Altmühltal dürfte eine der schönsten Regionen für Radwanderer sein. Auch in Sachen Service hat man sich ganz aufs Radfahren eingestellt - mit fahrradfreundlichen Unterkünften, vielen speziellen Angeboten und Servicestationen. Von vielen Orten bringt der Freizeitbus mit Fahrradanhänger an den Wochenenden müde Radler nach Hause. Informationen gibt es unter www.naturpark-almuehltal.de und unter Telefon 08421-98760. Hier sind drei Rundtourentipps:

Von Eichstätt über die Jurahöhen ins Anlautertal

Diese 64 Kilometer lange Tour führt von Eichstätt erst hinauf auf die Jurahöhen des Altmühltales. Das Streckenprofil der 16 Kilometer bis ins Anlautertal ist anspruchsvoll. In Titting stößt man auf den Anlauter-Radweg, der die Radler auf 16 Kilometern bis nach Kinding begleitet. Das Anlautertal glänzt mit Beschaulichkeit und Burgruinen. Für die Rückfahrt nach Eichstätt bietet sich wochenends eine Fahrt mit dem Freizeitbus an. Wer noch Kraft in den Waden hat, fährt auf dem Altmühltal-Radweg vorbei an Wacholderheiden 32 Kilometer über Kipfenberg zurück bis nach Eichstätt.

Die JurAktiv-Tour

Berching, Beilngries, Breitenbrunn und Dietfurt sind historische Orte - das attraktive Quartett gibt es während der 46 Kilometer langen und ebenso anspruchsvollen JurAktiv-Tour zu entdecken. Der Startpunkt Beilngries zählt zu den schönsten Orten im Naturpark. Sehenswerte Bauten sind Schloss Hirschberg und die Pfarrkirche St. Walburga. Bis zur Sieben-Täler-Stadt Dietfurt folgt man nun der Altmühl. Weiter geht es zunächst nach Breitenbrunn. Die zweite Tour-Hälfte führt anfangs entlang der Weißen Laber und dann weiter bis nach Berching. In Berching mit seiner fast vollständig erhaltenen historischen Altstadt fühlt man sich ins Mittelalter versetzt. Auf den letzten Kilometern nach Beilngries bietet sich ein Stopp am Kloster Plankstetten an.

(did).



← Das Kloster Rebdorf ist ein ehemaliges Augustiner-Chorherren-Stift in Eichstätt.



Fotos: Foto: d/d/Naturpark Altmühltal/Dietmar Dengler

↓ Der Naturpark Altmühltal dürfte eine der schönsten Regionen für Radwanderer in Deutschland sein.

↑ Burg Prunn ist eine der besterhaltenen Ritterburgen Bayerns. Sie thront auf einem 70 Meter hohen Felsen über dem Altmühltal.

Gut ausgeschilderte Radwege in einer herrlichen Flusslandschaft: Der Naturpark Altmühltal dürfte eine der schönsten Regionen für Radwanderer in Deutschland sein. Auch in Sachen Service hat man sich ganz aufs Radfahren eingestimmt - mit fahrradfreundlichen Unterkünften und Servicestationen. Alle Infos gibt es unter www.naturpark-almuehltal.de.

Hier sind drei Rundtourentipps:

1. Über 64 teilweise anspruchsvolle Kilometer geht es von Eichstätt über die Jurahöhen und zurück durch das Anlautertal.
2. Die 46 Kilometer lange JurAktiv-Tour verbindet die vier historischen Orte Berching, Beilngries, Breitenbrunn und Dietfurt.
3. Die 60 Kilometer lange Altmühltal-Tour führt entlang der Donau nach Weltenburg und vereint Donautal, Schambachtal und Altmühltal.

Die Altmühltal-Tour

Die 60 Kilometer lange Tagestour mit dem Ausgangspunkt Bad Gögging führt entlang der Donau nach Weltenburg und vereint Donautal, Schambachtal und Altmühltal. Durch den Donaudurchbruch geht es zunächst gemütlich mit dem Schiff nach Kelheim. In der Residenzstadt der bayerischen Herzöge aus dem 13. Jahrhundert thront die Befreiungshalle auf dem Michelsberg. Die Strecke führt weiter über den Altmühltal-Radweg bis nach Riedenburg. Von da geht es ganz flach auf dem Schambachtalbahn-Radweg, bis die Tour nach anspruchsvollen Anstiegen und rasanten Abfahrten zurück in Bad Gögging endet.

**Denn wir lieben was wir tun.
Unser Dankeschön-Angebot für Ihre Treue: 4 = 3.
Das Fränkische Seenland und Gunzenhausen erwarten Sie!**

Pauschal
ab **312,-**
EUR p. Pers. für
4 Nächte**

- ◆ 4 Nächte genießen und nur 3 Nächte bezahlen
- ◆ Verwöhn-Halbpension am Abend als 3-Gang-Wahlmenü mit Salat
- ◆ Übernachtung im Komfortzimmer, Kategorie nach Wahl u. Verfügbarkeit
- ◆ Reichhaltiges Vitalfrühstück vom Buffet*
- ◆ Erlebnisschwimmbad mit Saunalandschaft steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung*

*Vorbehaltlich behördlicher Auflagen

**Verlängerungsnächte auf Anfrage möglich

PARKHOTEL
ALTMÜHLTAL
SUPERIOR
...erleben und mehr!



PARKHOTEL ALTMUEHLTAL GMBH & CO. KG
Zum Schießwasen 15 • 91710 Gunzenhausen
Tel. 09831/504-0 • Fax 09831/89422
Internet: www.aktiv-parkhotel.de





Im Trend



WANDERN





EINEN SOLCHEN WALD WÜNSCHEN SICH VIELE.

Wir haben gleich zwei.



Manchmal muss man gar nicht weit fahren, um etwas Neues zu entdecken. Es reicht oft schon, dass man die Himmelsrichtung ändert. Richten Sie Ihren Blick mal nach Südosten. Malerisch zwischen den Hügeln von Spessart und Odenwald am Main gelegen und nur knapp eine Autostunde von Frankfurt entfernt warten die mittelalterliche Fachwerkstadt Miltenberg und der Weinort Bürgstadt auf einen Kurzurlaub oder einen Tagesausflug mit der ganzen Familie.

Miltenberg mit seinem mittelalterlichen Fachwerk, dem weltberühmten Schnatterloch sowie der ältesten Fürstenherberge Deutschlands ist nicht nur Geschichte pur, sondern hat mit seiner lebendigen Stadtkultur auch ganz schön junges Mittelalter zu bieten.

Bürgstadts Schatz sind die sonnenverwöhnten Rebhänge, denen das Städtchen seine weltweit ausgezeichneten Weine verdankt.

Wer lieber Natur genießen will, hat gleich zwei Wanderregionen zur Auswahl. Ein bestens ausgebautes Wegenetz durchzieht Spessart und Odenwald für Wanderungen jeder Art und bietet immer wieder herrliche Ausblicke auf Burgen, Klöster und das blaue Band des Mains.

Eine ideale Tour, um die Region kennen zu lernen, ist der M1 Römerweg, der als zertifizierter Qualitätsrundwanderweg von 15,5 km Länge im Zentrum Miltenbergs beginnt und endet. Er führt auf die Höhe des Greinberges zu einem 3000 Jahre alten Ringwall, vorbei an verfallenen Steinkreuzen und den Grundmauern römischer Wachtürme, die den Verlauf des Limes markieren, wieder zurück an den Marktplatz.

Und die Haagsaussicht unterwegs bietet Ihnen fantastische Panoramablicke über die Täler des Mains und der Mud bis zum Taunus und nach Frankfurt. Damit Sie sehen können, wie nah Miltenberg und die Region Churfranken eigentlich vor Ihrer Haustüre liegen.

Die Route:

Länge: 15,5 km

Dauer: 4:40 h

Kondition: ****

Höhenmeter: 495 m

Start & Ziel: Marktplatz/Schnatterloch

Parken: Parkplatz Pfarrkirche und Mainbrücke

Auf einen Blick:

Die Broschüre „Wandern zwischen Odenwald und Spessart“ stellt insgesamt 10 Rundwege mit Karten, Wegbeschreibungen, technischen Details sowie Einkehr- und Übernachtungstipps vor.

Tipp:

Miltenberg 14 Uhr – jeden Tag ein Erlebnis
Täglich wechselnde Führungen um 14 Uhr
– rund ums Jahr. Außerdem halten unsere
Stadtverführungen für jedes Interesse und
jede Altersgruppe Spannendes bereit.

DREI AM MAIN
Engelplatz 69, 63897 Miltenberg
Tel: 09371/404 119
tourismus@miltenberg.info
www.miltenberg.info
#visitmiltenberg



DIE NEUE LUST AM WANDERN

Worauf Anfänger bei der Tourenplanung achten sollten

Mal durchatmen, Unternehmungen nach Lust und Laune planen, aktiv an der frischen Luft sein: In diesen Zeiten besinnen wir uns wieder darauf, was wir in unserer Freizeit wirklich brauchen - und sind oft erstaunt, dass wir solche Genussmomente gleich um die Ecke finden. Viele Menschen haben deshalb das Wandern neu für sich entdeckt. Abseits großer Touristenströme führen idyllische Wege durch die schöne Natur und zu großartigen Aussichtspunkten. Am Ende einer Tour fühlt man sich gleichermaßen erfrischt und angenehm erschöpft. Ein abwechslungsreiches Terrain mit entspannten Kurzwanderungen bis hin zu Tagestouren mit anspruchsvollen Steigungen bietet etwa die Pfalz.

Gut geplant, gut gelaufen

Gerade für Wanderanfänger gilt, dass sie sich nicht überfordern sollten. Auch ein entspannter Spaziergang kann schon entschleunigend wirken, wie etwa das Video "Die Wunderwelt des Waldes" auf www.wanderfit.de zeigt. Auf der Site gibt es sowohl für Genusswanderer als auch für sportlich Ambitionierte Tourentipps mit ausführlichem Streckenprofil, Hinweisen zu Sehenswürdigkeiten entlang des Weges und Gesundheitstipps. Denn Wandern macht nicht nur Spaß, sondern stärkt Muskeln und das Herz-Kreislauf-System, wirkt blutdrucksenkend und baut Stress ab. Wer die Tour sorgfältig vorbereitet, kann vermeiden, dass der vergnügliche Ausflug in einem quälend langen Fußmarsch endet. Im Normalfall läuft man etwa vier Kilometer pro Stunde, ältere Menschen etwas weniger. Die BKK Pfalz empfiehlt deshalb, jede Wanderung zeitlich so zu planen, dass man nach hinten noch etwas Puffer hat und auf jeden Fall noch bei Tageslicht am Ziel ankommt. Auch in Zeiten von Smartphones und GPS-Geräten kann eine traditionelle Wanderkarte zusätzlich gute Dienste leisten. Für Tagestouren und noch kürzere Distanzen eignet sich eine Karte im Maßstab 1:25.000. Offizielle Wanderwege inklusive ihrer Markierung sind in der Regel als rote Linien erkennbar. Die Höhenlinien, meist in einem Brauntönen eingezeichnet, zeigen, wie viele Höhenmeter entlang des Weges zu bewältigen sind.

SO HILFT MAN SICH IM NOTFALL

"Selbst routinierte Wanderer kommen manchmal vom richtigen Weg ab", weiß Gesundheitswanderführer Jürgen Wachowski. Dann heißt es, Ruhe zu bewahren und herauszufinden, ab wann man die Richtung verloren hat. "Hilfreich ist es, sich an sogenannten Wegespinnen zu orientieren und diese mit der Karte zu vergleichen", rät der Profi. Und dann gibt es noch die Rettungspunkte im Gelände, die in Rheinland-Pfalz in jeder Wanderkarte eingetragen sind. An diesen Stellen sollte Handy-Empfang sein und man kann die Zahl auf dem Schild den Rettungskräften durchgeben - diese ist, wie alle anderen, in der Zentrale bekannt.



HERRGOTTSKIRCHE CREGLINGEN

Der Marienaltar, das Hauptwerk von Tilman Riemenschneider, und viele weitere Schätze sakraler Kunst

Öffnungszeiten / Führungen:

Datum	Uhrzeit	Wochentag
01.09. - 31.10.	09.15 - 18.00 Uhr	täglich außer montags
01.11. - 23.12.	13.00 - 16.00 Uhr	geschlossen montags
26.12. - 30.12.	13.00 - 16.00 Uhr	geschlossen



Kostenloses Parken für Bus und PKW
Eingabe Navigationssystem:
97993 Creglingen, Herrgottskirche 1

Informationen / Kontakt:

Herrgottskirche Information Tel.: 07933 / 338
E-Mail: info@herrgottskirche.de
Ev. Pfarramt Creglingen Tel.: 07933 / 508
Pfarrerin Fraukelind Braun

www.herrgottskirche.de





Fotos: ©Tourist-Information Sankt Wendeler Land



Zeit für eine Auszeit im Sankt Wendeler Land

Ob auf dem Fahrrad oder zu Fuß, auf kurzen oder langen Strecken, die Mittelgebirgslandschaft des Sankt Wendeler Lands im Saarland lädt dazu ein, entdeckt zu werden. Wandern Sie durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald, erkunden Sie die facettenreiche Landschaft des Naturparks Saar-Hunsrück und lassen Sie sich von den vielen Aussichtspunkten und einmaligen Sehenswürdigkeiten inspirieren.

Die ausgezeichneten Premiumwanderwege zwischen sechs und 19 Kilometern führen über besonders schöne Pfade, durch weite Wälder und Felder. Vier Pilgerwege mit Besinnungstafeln am Wegesrand laden zum Innehalten und Nachdenken ein. Themenwege, wie zum Beispiel die Skulpturenstraße, erzählen von der Kultur und der Geschichte des Sankt Wendeler Lands.

Vor allem die vielen historischen Sehenswürdigkeiten sind einen Ausflug wert. Sei es der Keltische Ringwall in Otzenhausen oder aber die Benediktinerabtei in Tholey als ältestes Kloster Deutschlands.

Radfahrer erwartet ein über 340 km langes, hervorragend beschildertes Radwegenetz. Komplett ausgeschilderte Rundwege und Streckenführungen abseits der Straßen sorgen für Fahrspaß pur. Anbindungen an überregionale Radwege sind ebenso vorhanden. Neun MTB-Routen sowie sieben durchgehend asphaltierte, GPS-basierte Rennrad-Strecken sprechen insbesondere die ambitionierten Radsportler an.

Als größter Freizeitsee Südwestdeutschlands bietet der Bostalsee viel Platz für alle Wasserliebhaber: Baden, Segeln, Surfen, Stand Up Paddling und Angeln sind nur einige der vielfältigen Angebote. Ein sieben Kilometer langer Rundweg um den See eignet sich für einen Spaziergang oder eine Fahrradtour.

Weitere Informationen

Tourist-Information Sankt Wendeler Land
 Am Seehafen 1
 66625 Nohfelden-Bosen
 Tel.: 06851 / 801 80 00
 tourist-info@bostalsee.de
 www.sankt-wendeler-land.de



Wandern und Pilgern... in der Heiligen Landschaft



„Es wär als hätt‘ der Himmel, die Erde still geküsst.“ Ein Zitat Eichendorff's, das die reizvolle Natur- und Kulturlandschaft des Pfaffenwinkels nicht trefflicher darstellen könnte. Der Pfaffenwinkel, voll sinnlicher Schönheit mit all seinen Kirchen, Klöstern und Kraftorten in der Natur lässt immer wieder ein tiefes Empfinden entstehen, an einem besonderen Ort dieser Erde zu sein.

Diese besonderen Orte und Landschaften werden seit 2015 durch die Pilger-Wander-Wege „Heilige Landschaft Pfaffenwinkel“ miteinander verbunden. Drei Wegschleifen starten und enden alle auf dem Hohen Peißenberg – einem dieser besonderen Kraftorte im Pfaffenwinkel mit seinem grandiosen 360°- Panorama und der bedeutenden Wallfahrtskirche - dem Himmel ganz nah.

Der Wanderer und Pilger hat die Wahl zwischen drei Pilgerschleifen mit den wohlklingenden Namen: „Sprudelnde Quellen“, „Spiegelnde Wasser“ und „Wilde Flüsse“.



Die Nordschleife mit einer Länge von 96 km und 7 Tagesetappen verbindet den Hohen Peißenberg mit den Klöstern Wessobrunn, Andechs und Polling, durchquert dabei den Paterzeller Eibenwald ebenso wie die einzigartige Hardtlandschaft nördlich von Weilheim. „Sprudelnde Quellen“ – das Thema der Tour – sind nicht nur in Wessobrunn zu finden, das der Legende nach von Herzog Tassilo III an dem Ort gestiftet wurde, an dem er eine Quelle in Kreuzesform fand, nachdem er im Traum eine Quelle gesehen hatte, deren Wasser in vier Richtungen floss.

Auf der Ostschleife mit dem Thema „spiegelnde Wasser“ führen 8 Tagesetappen mit einer Gesamtlänge von 139 km zu den bedeutenden Klosterorten Polling, Bernried und Benediktbeuern. Landschaftlich geprägt ist die Route vom Starnberger See und den Osterseen sowie den unzähligen Seen und Weihern am Weg, in denen man sich und sein Leben spiegeln kann.



„Wilde Flüsse“ - Ammer und Lech prägen die Landschaft der Westschleife. Die etwas kürzeren, aber hügeligeren und anspruchsvolleren 6 Tagesetappen mit 76 km verbinden Highlights wie die wild-romantische Ammerschlucht, den Brettweg durch das Wiesfilz oder die Besteigung des Auerbergs mit den Klosterorten Rottenbuch, Steingaden und Schongau und den bedeutendsten Kirchen der Region u.a. dem UNESCO Welterbe Wieskirche.

Entlang der Pilgerwege erwartet den Wanderer und Pilger Rastplätze und Themenstationen mit rund 70 Impulstafeln, die an passender Stelle neben kulturellen Informationen vor allem spirituelle Impulse mit auf dem Weg geben.

Die Pilgerwege bieten sich ideal für Ein- und Mehrtageswanderungen an. Wer die Wege nicht alleine erleben möchte, für den bietet sich die Möglichkeit an einer geführten Pilgerwanderung teilzunehmen.

Pfaffenwinkel



Fotos: Tourismus Pfaffenwinkel / © Wolfgang Ehn



Pilger-Wander-Weg Heilige Landschaft Pfaffenwinkel



Drei Mehrtageswanderungen führen durch die schönsten Ecken des Pfaffenwinkels. Startpunkt aller drei Touren ist der Hohe Peißenberg.

Sprudelnde Quellen

Die Nordschleife mit einer Länge von 96 km verbindet auf 7 Etappen den Hohen Peißenberg mit den Klöstern Wessobrunn, Andechs und Polling, durchquert dabei den Paterzeller Eibenwald ebenso wie die einzigartige Hardtlandschaft nördlich von Weilheim.

Spiegelnde Wasser

Auf der Ostschleife führen 8 Tagesetappen mit einer Gesamtlänge von 118 km zu den bedeutenden Klosterorten Polling, Bernried und Benediktbeuern. Landschaftlich geprägt ist die Route vom Starnberger See und den Osterseen sowie den unzähligen Seen und Weihern am Weg, in denen man sich und sein Leben wie im Spiegel betrachten kann.

Wilde Flüsse

Ammer und Lech prägen die Landschaft im Westen. Die etwas kürzeren, aber hügeligeren und anspruchsvolleren 6 Tagesetappen mit 76 km verbinden Highlights wie die wild-romantische Ammerschlucht, den Brettleweg durch das Wiesfilz oder die Besteigung des Auerbergs mit den Klosterorten Rottenbuch, Steingaden, Schongau und den bedeutendsten Kirchen der Region allen voran das UNESCO Welterbe Wieskirche.



qr-code-Nordschleife



qr-code-Westschleife



qr-code-Ostschleife

Tourismusverband Pfaffenwinkel

Bauerngasse 5 · 86956 Schongau
Tel. 0 88 61 / 211 3200
info@pfaffen-winkel.de
www.pfaffen-winkel.de





Parkhotel am Soier See | 82433 Bad Bayersoien | Tel. 08845-120 | www.Parkhotel-Bayersoien.de

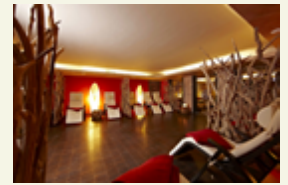
Schöpf- löffel	Tal in der Steier- mark	Ball- wieder- holung b. Tennis	zu- stellen	▼	Wett- fahrt	leichter Pferde- zaum	niederl. Maler, † (van ...)	▼	Korsett	▼	Musik- drama	franzö- sisch: Erde	▼	japan. Verwal- tungs- bezirk	früherer Berliner Sender (Abk.)	niederl. Brannt- wein	▼	
▶	▼	▼	▼		Blech- blas- instru- ment	▶			▼					Schiffs- eigner	▶			
Absage	▶	12			Staatsge- schäfte führen	▶				9				ver- fallene Gebäude		individ. Be- zeich- nung	▶	
▶							hin und ...	▶			„James Bond“- Film (2 W.)		schwar- zer Vogel	▶				
Fernseh- zubehör		weit weg gelegene Gegend	▶						Zehnfuß- krebse		kurz für: daraus	▶		4		Kosewort für Therese		
▶	6				Kinder- fahrzeug		Kunst- stil	▶			7		süd- amerika- nischer Papagei		Pferde- sport	▶		
griechi- sche Haupt- stadt		imagi- näres Land			altrömi- sche Silber- münze	▶					Flug- zeug- halle		Schiffs- zubehör	▶				
den Mond betref- fend	▶						Auer- ochse	▶		Barren- stangen	▶					Fest- umzug		Siegerin im Wett- kampf
Rauch- Nebel- Gemisch	ver- brauchte Luft		ermü- dend	▶			Frauen- name		chem. Zeichen für Titan		Geld- instituts- inhaber	▶						
▶	▼				Substanz der Gene (engl.)		tätiger Vulkan auf Sizilien	▶				Rufname von US- Filmstar Ryan		Ziffern- kennung (engl.)		bezaue- berndes Wesen	▶	
Kondo- lenz, Beileid			possie- lich	▶				3			Gewebe- art	▶					10	helles eng- lisches Bier
▶									spät am Tag	▶						Toilette, WC	▶	
Einheit der elek- trischen Kapazität	▶						Erkun- digung	▶						weib- liches Hormon	▶			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Das Parkhotel am Soier See

Im Herzen von Bayern, das Allgäu vor der Tür, Berge, Seen und herrliche Natur. Dazu ein Vier Sterne Superior Hotel, welches keine Wünsche für erholsame Urlaubstage offenlässt. Gemütliche Zimmer und Suiten, Kulinarik auf höchstem Niveau und ein großzügiges Wellness & Spa für Körper und Seele warten auf Sie. Erholung pur und ärztliche Gesundheitsangebote finden Sie im familiengeführten Parkhotel in Bad Bayersoien.

Genießen wird im Parkhotel großgeschrieben, ebenso wie ein abwechslungsreiches Urlaubsprogramm mit Vital-Kochkursen, Konzert-Menüs, Grillabenden oder geführten Wanderungen. Im warmen Wasser des Soier Sees erleben Sie entspannte, hochsommerliche Badetage und im Wellnessbereich des Parkhotels finden Sie nicht nur Feuersauna, Dampfbad oder einen Pool mit Panoramablick, Sie genießen dort außerdem einzigartige Moorrituale, Fitness, Medical Wellness und Wohlfühl-Arrangements. Aktiv Urlauben z.B. mit Wanderungen, gemütliche Radtouren mit hoteleigenen Leihrädern, Auspowern im Sport- und Fitnessstudio, Schwimmen im Hotelpool, hier kann man viel unternehmen. Schloss Neuschwanstein, die Wieskirche und andere Sehenswürdigkeiten liegen ganz in der Nähe. An heißen Sommertagen lädt das Hotel frühmorgens zu Yoga und Nordic Walking in die Natur rund um den See ein und Sie lassen einen erlebnisreichen Urlaubstag am Abend beim Sonnenuntergang auf der Seeterrasse mit ihrem einzigartigen Panorama ganz entspannt ausklingen. Ob Sie sich für eines der liebevoll zusammengestellten Arrangements wie „Beste Freundinnen“, „Kennenlerntage“ oder „Alpine Wellness“ entscheiden oder erst vor Ort eines der Wellnessangebote auswählen.... Sie werden sich rundherum wohlfühlen und unvergessliche Urlaubstage erleben.



Studienhalbjahr			Schollen im Polargebiet	übel, schlecht	pers. Herrschertitel		gekränkt		Kfz-Z. Rastatt
			tatkräftiger Mensch						
			Eselslaut				weiblicher franz. Artikel		
harzloser Nadelbaum					ein US-Geheimdienst		unbestimmter Artikel		englische Verneinung
Einheitszeichen für Stilb			Glanz, Schimmer					1	
	11			Weintraubenernte		Welthilfssprache			
Entgegennahme			Zeichentrickfigur (... und Jerry)			Backtrog			See in Bayern
					Fremdwortteil: Million				
	eine Sunda-Insel	skandinavische Hauptstadt		5		Abk. der türkischen Währung			
					begeisterter Anhänger		kurz für: um das	förmliche Anrede	
			Abk.: Aktiengesellschaft	stetige Fortbewegung					
2		Blutarmut							8
						stehendes Gewässer			



Gewinnen Sie je einen Gutschein für 3 Übernachtungen für 2 Erwachsene

Einzulösen direkt im Hotel - nach Verfügbarkeit!



Senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse (Der Gewinner wird schriftlich per Post benachrichtigt) bitte über unser Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de zu. Dies ist für Sie kostenfrei! Einsendeschluss ist der 30.09.2020! An der Verlosung nehmen alle richtigen Zusendungen teil. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: Blick ins Weingland / © Dachmarketing, Klaus-Peter Koppert

TRAUMRUNDEN

Wanderglück im Kitzinger Land



Foto: Ruine Speckfeld / © Dachmarketing, Biberfilm

ntakte Natur, abwechslungsreiche Landschaft und traumhafte Ausblicke genießen? Dazu vielleicht noch eine leckere Brotzeit und ein Glas Frankenwein? All das geht bei einer Wanderung durchs Kitzinger Land!

Natur pur, Ausblicke, Erholung und viele Highlights: Das Kitzinger Land ist ein „Tausendsassa“! Hier findet jeder das Richtige – der Erholungssuchende schlendert durch mittelalterliche Dörfer, entschleunigt in einem unserer wunderschönen Parks und genießt herrliche Weine, der Aktive schnürt die Wanderstiefel und taucht in die Geschichte ein.

Zu Fuß geht es auf Entdeckungsreise – beispielsweise bei einer Wanderung auf einer der 15 TraumRunden. Hier finden Wanderer beste Bedingungen für einen unvergesslichen Ausflug: wenig Asphalt, naturnahe Pfade, weite Blicke und viele Besonderheiten auf oder neben der Wegstrecke machen die Wanderungen zu einem Erlebnis der besonderen Art.

Die gut markierten Rundwanderwege sind zwischen sieben und 15 Kilometern lang und eignen sich als leichte bis anspruchsvolle Halbtages - oder Tagestour - Eine Symbiose aus Naturerlebnis und Erholung mit schönen Einkehrmöglichkeiten zum Genießen, Durchatmen und glücklich sein.

Die Touren führen durch Weinberge, oft vorbei an tollen Aussichtspunkten, die sich entlang der Wanderwege befinden, wie zum Beispiel der Weinhütte bei der Herz-Jesu-Höhe in Dettelbach, der „schönsten Weinsicht Deutschlands 2012“ bei Castell oder dem neu errichteten „terroir f“ eingebettet in die Weinlagen von Rödelsee.

Auf den Spuren der Geschichte

Kulturelle Schätze sorgen auf der Strecke für Begeisterung, wie beispielsweise die „Lost Places“ bei Kitzingen oder die St. Moritzkapelle bei Marktbreit. Der außergewöhnliche Schlosspark auf dem Schwanberg wird gleich



Foto: Weinbergswanderung / ©Dachmarketing-zudem



Foto: Wandern auf den TraumRunden ©Dachmarketing, Klaus-Peter Koppert

KONTAKT:

Dachmarketing Kitzinger Land
 Kaiserstr. 4 | 97318 Kitzingen
 Tel. 09321 928 1104
 E-Mail: tourismus@kitzingen.de
www.wanderglueck-kitzingerland.de

von zwei TraumRunden durchquert. Der Malerwinkel in Marktbreit mit seinem Museum oder auch die Ruine Speckfeld – Reste eines ehemaligen Bergschlosses - auf der TraumRunde Markt Einersheim sind einzigartige Kulturdenkmäler, die die Gäste zum Staunen bringen.

Familienzeit

Im Bereich der TraumRunde Dornheim befinden sich zahlreiche Erlebnisstationen für die ganze Familie, das sogenannte Naturreservat Wolfsee. Die Plattform im See ist sicher ein Highlight und bietet Naturerlebnis pur! Aus-toben können sich Kinder im Weinlabyrinth auf der TraumRunde Wiesenbronn, welches aus Weinstöcken angelegt ist – aber bitte nicht verirren!

Weiter wandern

Einige TraumRunden, wie zum Beispiel bei Prichsenstadt, kreuzen be-kannte Fernwanderwege, unter anderem den „Kelten-Erlebnispfad“ oder den „Steigerwald Panoramaweg“, der zu den Qualitätswanderwegen „Wanderbares Deutschland“ gehört und in neun Etappen von Bad Windsheim bis nach Bamberg führt. Das Angebot bereichern lokale Wanderwege sowie Weinspazierwege. Die Wanderer im Kitzinger Land erwartet eine bunte Vielfalt an Wanderwegen und -touren, die kombiniert und zu größe-ren Etappen zusammengestellt werden können. Die TraumRunde Dettelbach und Dettelbacher Dörfer sind ein Beispiel hierfür.

Zeit zum Auftanken

Eine Rast während oder nach der Wanderung in den zahlreichen gemütlichen Gasthäusern und Heckenwirtschäften bildet mit typisch fränkischen Spezialitäten und ausgezeichneten regionalen Weinen den perfekten kulinarischen Rahmen für die Planung der nächsten TraumRunden-Wanderung.

Im Kitzinger Land gibt es viel zu entdecken, lassen Sie den Alltag hinter sich und erkunden Sie die 15 TraumRunden. Ein Besuch im Kitzinger Land lohnt sich allemal!



Foto: Eine Rast auf dem Schwarzwald / ©Dachmarketing, Klaus-Peter Koppert



Karten und Tipps

Alle Rundwege sind in der Broschüre „TraumRunden – Wanderglück im Kitzinger Land“ mit detaillierten Karten, Höhenprofil und vielen Tipps zusammengefasst. Einen schnellen Überblick über die Touren inkl. GPS-Down-load und aktuelle Informationen liefert zusätzlich das Tourenportal Kitzinger Land. Die Broschüren zu den TraumRunden fordern Sie gerne kostenfrei beim Dachmarketing Kitzinger Land an. Aktuelle Informationen und Hintergründe finden sich auf Facebook unter Facebook/TraumRunden.



SOMMERHAUSEN

Das Fränkische Weinland bei einer Weinbergswanderung entdecken



Das Weinanbaugebiet Franken - auch Fränkisches Weinland oder Weinfranken genannt - zählt zu den traditionsreichsten deutschen Anbaugebieten. Spuren lassen sich bis ins 8. Jahrhundert zurückverfolgen. Der Wein wird vorwiegend an geschützten Lagen entlang des Mains angebaut. Bei einer Weinbergswanderung kann man diese Region mit ihren malerischen steilen Hängen und idyllischen Weindörfern besonders intensiv erleben. Eine der schönsten Stationen dürfte Sommerhausen am Main sein, nur zwölf Kilometer von Würzburg entfernt. Seit Jahrzehnten steht der Ort für Kunst, Kultur und Weinromantik. Der historische Ortskern mit den verwinkelten Gassen aus Kopfsteinpflaster und den markanten Türmen wurde liebevoll restauriert. Von hier aus kann man zu einer Weinbergswanderung aufbrechen, sie ist auch für ungeübte Wanderer problemlos zu absolvieren.

Durch die Weinberge zum magischen Aussichtspunkt

Der 3,2 Kilometer lange Wein-Kultur-Weg etwa beginnt am Rathaus und führt durch den Mauerdurchlass am Flurersturm direkt in die Weinberge. 13 Schautafeln am Wegesrand informieren über Sommerhausen, seinen Weinbau und seine Künstler. Auf halber Strecke ist ein Rebsortenpfad angelegt. Wenige Meter weiter gelangt man zur Aussichtsplattform und zum Skulpturenpark "terroir f". Damit werden Aussichtspunkte bezeichnet, auf denen man der Magie des Frankenweins besonders nahekommt. Das Besondere in Sommerhausen sind die Skulpturen: Sie wurden von sieben Künstlern zum Thema "Der Winzer" geschaffen. Ergänzt wird der Wein-Kultur-Weg durch den Weinbergsweg, der südlich der Ortschaft durch die Lage Sommerhäuser Reifenstein führt. Der Aussichtsplattform ist auch ein eigener, etwa 1,5 Kilometer langer "terroir f" -Weg gewidmet. Er beginnt am Rathaus und führt entlang der Hauptstraße in südlicher Richtung bis zum Ochsenfurter Tor. Durch die Weinberge geht es dann ebenfalls vorbei am Rebsortenpfad bis zum Skulpturenpark. Infos und Wanderkarten gibt es bei der Tourist-Information Sommerhausen unter www.sommerhausen.de und unter Telefon 09333-8256.



Prichsenstadt

ERLEBEN-GENIESEN-FÜHLEN

Wussten Sie, dass Prichsenstadt zu einer der kleinsten Städte Bayerns zählt? Hier in Prichsenstadt wird die altfränkische Kultur und Lebensart, gemütliches Beisammensein, Schlemmen mit allen Sinnen und natürlich der Weingenuss noch großgeschrieben. Enge, kleine Gassen, alte Fachwerkhäuser, Stadtmauer und Wehrtürme entführen Sie in die Zeit des Mittelalters. Entschleunigt, ruhig und beschaulich geht es hier zu. Das sonnenverwöhnte Prichsenstadt liegt im schönen fränkischen Weinland zwischen Main und Steigerwald. Fernab von Trubel und Hektik ist Prichsenstadt ein fantastischer Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Wanderungen. Ca. 50 Km gut markierte Rundwege (P1-P5) führen die Wanderfreunde auf naturnahen Wegen zu den vielen Sehenswürdigkeiten der Ortsteile. Einfach traumhaft ist die Prichsenstädter „TraumRunde“ mit Startpunkt Ilmbach; diese führt auf verwunschenen Waldpfaden im schattigen Steigerwald entlang des Naturlehrpfads vorbei an gemütlichen Rasthütten. (Shinrin-Yoku) Auch Radfahrer kommen auf Ihre Kosten. Direkt durch Prichsenstadt führt der Fernweg Main-Steigerwald-Radweg. In direkter Nähe führt der 2-Franken-Radweg und der Main-Radweg entlang. Den Zauber adeliger Schlösser und Schlossparks erfahren interessierte Radler auf der Schlösser Tour des Kitzinger Lands, verschiedene Epochen können auf der Geschichts-Tour erradelt werden und Gartenlandtour verspricht Gemüsevielfalt von A-Z. Prichsenstadt: 365 Tage eine Reise wert (Äweng was stimmt scho was mer von Brieschdi so redd)



Ein Wahrzeichen von Prichsenstadt sind die beiden Nachtwächter, mit Ihnen auf Tour erfahren die Gäste so manchen "Schwank" zur Geschichte Prichsenstadts.



Lebensenergie im Weinland Franken genießen

Abseits der Touristisch vollerschlossenen Region Mainschleife liegt am Rande des Naturpark Steigerwald die kleine romantische Altstadt „Prichsenstadt“, wo Sie gerne der Nachtwächter durch traumhaft historische Kulisse führt.

Unweit davon können Sie einen Geheimtipp entdecken und Kraft tanken: **WÖRNER SCHLOSS – Weingut & Wellnesshotel** mit Restaurant, Biergarten, Antikladen, Kunstgalerie...in Neuses am Sand.

Das Motto des bioenergetischen Winzers Harald Wörner: „Im Einklang mit den Kräften der Natur“ sorgt für einen hohen Nährwert Lebensenergie in seinen veganen Cosmoweinen. Das kann man fühlen und schmecken. International sind zahlreiche seiner Weine und Sekte prämiert. Gerne zeigt der Winzer bei einer 5 Sinnes Probe die Besonderheiten seiner Cosmoweine, welche auch unsere Chakren vitalisieren – für ein gestärktes Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele.

Infos vorab unter www.woerners-schloss.de & www.Cosmowein.Shop – hier erhalten Sie kostenfreien Versand mit den Gutscheincode AGIL bereits ab 45 Euro Bestellwert (bis 01.11.2020)!

Nicht nur die Weine strotzen voller Lebensenergie – auch die gesamte Hotelanlage ist ein Kraftort. Die Beachtung von Geomantie (Wasseradern) und Feng Shui sind beste Voraussetzungen für wirkliche Erholung.

Wichtig hierbei sei erwähnt, dass der Küchenchef und sein Team die Gäste mit einer fränkischen Küche mit mediterranem Touch verwöhnt. Dazu die passenden Weine vom hauseigenen Weingut... - was will man mehr? Traumhafte Wander- und Radtouren sind direkt am Schloss, das bereits im Jahre 1812 von Napoleon (Kaiser der Franzosen) und seiner Frau Marie Luise entdeckt wurde. Wann sind Sie soweit? Die Napoleonsuite erwartet Sie....

Wörners Schloss
Weingut & Wellness-Hotel / Restaurant
 Neuses am Sand 21
 D-97357 Prichsenstadt OT Neuses am Sand
 fon: +49(0)9383 – 7179
info@woerners-schloss.de
www.woerners-schloss.de





Ausblick auf die Naab - eines der sieben Flusstäler, die der Jurasteig kreuzt.

Foto: djd/Tourismusverband Ostbayern/Stefan Gruber



Der Jurasteig führt entlang aussichtsreicher Anhöhen und durch idyllische Flusstäler.

Foto: djd/Tourismusverband Ostbayern/Stefan Gruber

DER BAYERISCHE JURA

Schroff und lieblich zugleich



Foto: djd/Tourismusverband Ostbayern/Stefan Gruber

Zwischen Nürnberg und Regensburg liegt eine Region, die von duftenden Wacholderheiden, schroffen Felsformationen, mystischen Tropfsteinhöhlen und romantischen Flusstälern geprägt ist. Wer diese vielfältige Landschaft zu Fuß erkundet, wird mit Eindrücken belohnt, die das Herz berühren. Der Jurasteig beispielsweise führt auf knapp 240 Kilometern über die aussichtsreichen Höhen und idyllischen Täler von Donau, Altmühl, Weißer und Schwarzer Laber, Lauterach, Vils und Naab. Zu den Highlights gehören die Weltenburger Enge, der Alpine Steig bei Schönhofen oder die Wallfahrtskirche Habsberg. Unter www.jurasteig.de finden Interessierte interaktives Kartenmaterial, Höhenprofile und Gastgeberinformationen, sodass sich die Tour bequem von zu Hause aus vorbereiten lässt.

(djd)



Die Wallfahrtskirche Stettkirchen liegt im idyllischen Lauterachtal.

Foto: djd/Tourismusverband Ostbayern/Dive Stanke



Aussichtsreiche Höhen sind kennzeichnend für die Jura-Landschaft.

Foto: djd/Tourismusverband Ostbayern/Stefan Gruber



Die Weltenburger Enge am Donaudurchbruch gehört zu den Naturschönheiten, die man auf dem Jurasteig passiert.

Foto: djd/Tourismusverband Ostbayern/Stefan Gruber

STADTMUSEUM IM FEMBO-HAUS

Das Museum zu
Nürnberg's Geschichte

Foto: © Uwe Niklas

Geht man vom Schönen Brunnen am Hauptmarkt aus in Richtung Kaiserburg die Burgstraße hinauf, so ist das prächtige Haus in prominenter Lage nicht zu übersehen: Das Fembo-Haus ist das letzte noch erhaltene Kaufmanns- und Patrizierhaus Nürnbergs aus der Renaissance- und Barockzeit. Es wurde 1596 von dem niederländischen

blick über deren reiche und wechselvolle Geschichte. Sie erleben das spätmittelalterliche Nürnberg als eine Metropole von europäischem Rang, führend als Handels- und Finanzzentrum, wegweisend auf den Gebieten der Kunst, Kultur und Wissenschaft. Der Tanzsaal, das Barockvestibül oder das gerettete „Schöne Zimmer“ aus dem einstigen Pellerhaus lassen den Glanz patrizischen Wohnens wieder aufstehen. Sie lernen aber auch die Entwicklung der Noris kennen von der selbstbewussten, nur Kaiser und Reich verantwortlichen Republik bis hin zu ihrer Eingliederung in das Königreich Bayern und ihrem Tiefpunkt im „Dritten Reich“ mit seinem verheerenden politischen und baulichen Erbe. Ein Stadtmuseummodell von 1950 und eindrucksvolle Fotografien von Ray D'Addario zeigen das ganze Ausmaß der Zerstörung. Das 200 Quadratmeter große Ausstellungsforum präsentiert stadt- und kulturgeschichtliche Sonderausstellungen.

Highlight für Eilige:

Sie möchten in nur 30 Minuten einen kurzen Überblick über die Stadtgeschichte bekommen? Der opulent ausgestattete Ausstellungssaal „Krone – Macht – Geschichte“ ist eigens für Sie konzipiert. Reich bebildert bis zur Decke, erfahren Sie hier komprimiert das Wichtigste zur Geschichte der Stadt – und das zum Sonderpreis von 3 Euro.

Seidenhändler Philipp van Oyrl erbaut. Heute beherbergt es das Nürnberger Stadtmuseum. Benannt ist es übrigens nach einem früheren Eigentümer, dem Kunsthändler, Karten- und Globenverleger Georg Christoph Franz Fembo. Er setzte sich engagiert für den Erhalt des Hauses ein.

Wer sich für die Geschichte der Stadt interessiert, erhält im Fembo-Haus einen konzentrierten Über-



Foto: © Erich Malter



Foto: © Uwe Niklas



Foto: © Erich Malter



Foto: © Stefan Meyer



Foto: © Christine Dierbach

Stadtmuseum im Fembo-Haus
Burgstraße 15, 90403 Nürnberg
Tel. 09 11 / 2 31-25 95
E-Mail: fembohaus@stadt.nuernberg.de
Öffnungszeiten: Di – Fr 10-17 Uhr
Sa/So 10-18 Uhr
stadtmuseum-fembohaus.de



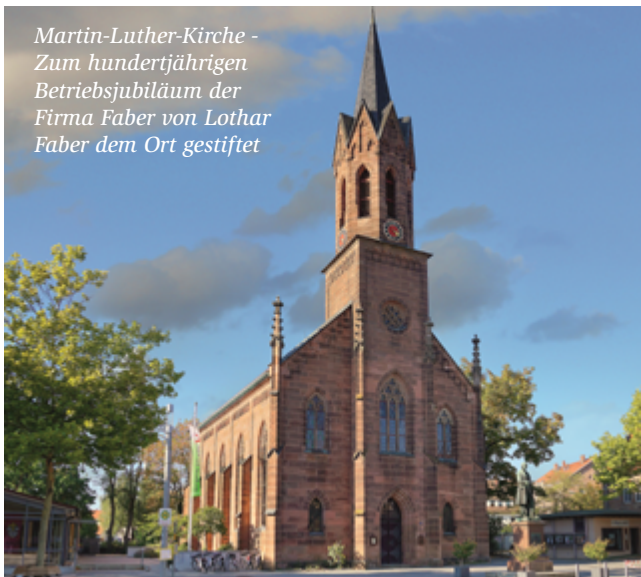
Die Wassergasse an der Rednitz

Die Bleistiftstadt Stein – liebens- und lebenswert

Foto: ©Hajo Hildebrand

Bereits seit dem ausgehenden Mittelalter ist Stein durch seine Bleistiftmühlen bekannt. Als sich 1758 Kaspar Faber hier niederließ, war damit der Grundstein für die industrielle Entwicklung der Stadt und das bis heute bestehende Unternehmen Faber-Castell gelegt. Die Steiner Geschichte ist seit Jahrhunderten eng mit dem weltbekannten Bleistift-Unternehmen verbunden. Das Graf von Faber Castell'sches Schloss und die von Lothar Faber gestiftete Martin-Luther-Kirche prägen die Silhouette der Stadt.

Überregional bekannt ist Stein auch durch sein Freizeitbad Kristall Palm Beach. Es bietet seinen Gästen eine ausgedehnte Wasser- und Entspannungslandschaft mit verschiedensten Becken. Das Angebot reicht vom Tropischen Wellenbad über eine Heilsole bis zum Sportbecken. Ein Thermalbad, die abwechslungsreiche Saunalandschaft und 14 Rutschen runden das Angebot ab.



Martin-Luther-Kirche -
Zum hundertjährigen
Betriebsjubiläum der
Firma Faber von Lothar
Faber dem Ort gestiftet

Foto: ©Hajo Hildebrand

Sehenswert sind die renovierten Altstadtbereiche mit der Wassergasse und ihren Fachwerkhäusern, die direkt am Rednitzufer gelegen sind, oder das Museum „Alte Mine“, das die Bleiminenfertigung in historischen Räumen zeigt. Im Ortsteil Gutzberg überrascht ein Bauernhaus, das wegen seines für diese Gegend ungewöhnlichen Baustils allgemein nur als das „Schwarzwälderhaus“ bekannt ist. Ein ehemaliges Wohnstallhaus aus dem späten 18. Jahrhundert im Ortsteil Unterweihersbuch beheimatet heute das Kulturhaus des Bezirks Mittelfranken und lohnt ebenfalls einen Abstecher.

Es ist die besondere Lage der Stadt, die ihren Charakter seit jeher prägt. Ihren rund 14.000 Einwohnern bietet sie zum einen ländliches Umland, zum anderen aber auch die direkt angrenzenden Großstädte Nürnberg und Fürth. Als Bindeglied zwischen unverfälschter Natur und den Angeboten des Ballungsraumes besitzt die Stadt einen hohen Wohn- und Freizeitwert. Die Idylle zahlreicher Naherholungsangebote lädt zum Abschalten und Ausruhen ein. Die schönen Täler des Bucher Grabens, des Haselgrabens und des Rednitzgrundes machen Stein zur Stadt im Grünen. Sportanlagen, Rad- und Wanderwege bieten vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Freizeitgestaltung. Mit hochrangigen Konzerten und Kunstausstellungen, Kirchweih und Stadtfest ist auch kulturell für jeden Geschmack etwas geboten.

Als radfahrerfreundliche Kommune und ausgezeichnete Fairtrade-Stadt, als vielseitiger Bildungs-, Hochschulstandort gestaltet die Stadt Stein die Zukunft aktiv. Nicht zuletzt eine Vielzahl mittelständischer Arbeitgeber tragen zur Lebensqualität der Bewohner bei.

www.stadt-stein.de
Tel. 0911 6801 – 0
Mail: touristinformation@stadt-stein.de




FABER-CASTELL
since 1761



Faber-Castell Erleben

Schloss · Museum · Fertigung

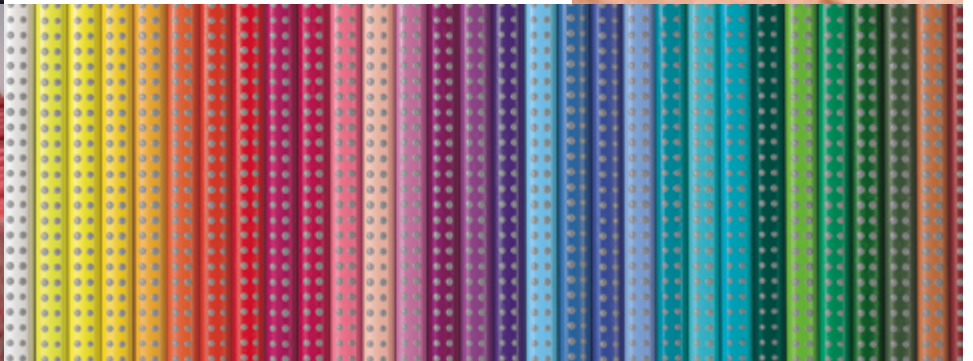
Buchungen und Termine
unter

[www.since1761.com/
faber-castell-erleben](http://www.since1761.com/faber-castell-erleben)

oder

+49 (0) 911 - 881 991 08

Stein bei Nürnberg, nur 15 Fahrminuten
vom Hauptbahnhof Nürnberg



MIT EUROHIKE INS BEZAUBERENDE NATURPARADIES

Wandersommer in Südtirols Bergen



„Endlich!“ frohlocken unzählige Wanderfreunde und freuen sich auf unbeschwerte Tage inmitten der verzückenden Bergwelt Südtirols, die europaweit ihresgleichen sucht. Mit leider einiger, Covid19-bedingter Verzögerung startet Eurohike auch im Norden Italiens in den Wandersommer. Die unglaubliche Vielfalt der Region spiegelt sich in den über 16.000 Kilometern an bestens markierten Wanderwegen und gepflegten Steigen wider. Vom genussvollen Einsteiger bis zum versierten Bergfex findet hier jeder Naturliebhaber seine passende Wanderreise. Das begnadete Klima lässt nicht nur Äpfel und Obst sprießen und die Südtiroler Winzer herrliche Weine keltern. Es verspricht auch unzählige Sonnenstunden bei angenehmen Temperaturen in luftigen Höhen, mit unvergleichlichen Panoramen mit Blick über Almwiesen, hinunter in fruchtbare Täler und hinüber zu mächtigen Gipfeln und Bergketten. Tiroler Gastfreundschaft kombiniert mit italienischer Lebensfreude, gemixt mit herzhafter, exzellenter Kulinarik – so lässt es sich im Land an Etsch und Eisack vorzüglich Urlauben.

Unsere Angebote

Alpin und mediterran zugleich:
Wandern von Meran zum Gardasee

Nicht umsonst hat sich diese Wanderreise durch Südtirol, die Brenta-Dolomiten und das Trentino innerhalb weniger Jahre zum absoluten Klassiker gemausert. Schlichtweg eine perfekte Wahl für alle Wanderer, die sich nicht zwischen alpinem und mediterranem Lebensgefühl entscheiden können. Erst führt die Route von der Kurstadt Meran aus über satte, grüne und blumenreiche Almen und vorbei an Wein- und Obstplantagen. Am Kalterer See sollte man sich unbedingt die Zeit nehmen, ein Schlückchen vom typischen Vernatsch zu genießen. Dann geht es hinein in die beeindruckende, schroffe, fast karstige Bergwelt der Brenta-Dolomiten, dort sind einige Höhenmeter mit ein wenig Durchhaltevermögen zu bezwingen. Doch die kleinen, glitzernden Seen wie der Molvenosee oder der Lago Nembia erfrischen müde Beine rasch. Am Ende der Reise winkt die atemberaubende Aussicht hinunter auf den dunklen Gardasee. Durch Olivenhaine und Zypressen geht es nach Riva del Garda bis an die Uferpromenade. Wer sich dort ein unübertreffliches Gelato schmecken lässt, hat es sich redlich verdient.



Foto: ©shutterstock

Bergwandern: Von Meran zum Gardasee

Individuelle Einzeltour, 8 Tage, Anreise täglich bis 25.10.2020, ab EUR 739,- pro Person. Auch als Variante „Wandern mit Charme“ buchbar!



Grandiose Idylle und Historie am Südtiroler Wein- & Almenweg

Diese Runde besitzt einfach alles, was man sich vom Wandern in den Südtiroler Bergen verspricht: Von Meran, der Lieblingsstadt von Kaiserin Sissi, aus führt die wunderbar gewählte Strecke über Nals bis in die Landeshauptstadt. Unterwegs passiert man zahlreiche alte Burgen und Schlösser, die sich mächtig und beeindruckend an die Berghänge schmiegen. In Bozen spürt man einen Hauch von italienischem Flair auf der „Piazza Walther“ oder in den verwinkelten, schattigen Laubengassen. Im malerischen Dörfchen Mölten, auf über 1.100 Metern gelegen, ist man von atemberaubender Naturlandschaft umgeben: Bergbauern hegen und pflegen ihre oft steilen, meist blumenübersäten Wiesen, die Blicke wandern ringsum über Lärchenwälder und Almen hinauf bis zu den „Steinernen Mandln“ und hinüber in den berühmten Rosengarten und viele weitere Gipfel. Auf der letzten Etappe zurück nach Meran überrascht ein luftiger Kinosaal, das originelle „Knottkino“ mit traumhaftem Bergpanorama – einfach nur beeindruckend, ganz ohne Popcorn und Snacks. Eine Tour für alle Wanderfreunde und Genießer, die sich nur zu gerne von Natur, Kultur und Kulinarik bezaubern lassen.

Wandern: Südtiroler Wein- & Almenweg

Individuelle Einzeltour, 7 oder 4 Tage, Anreise Samstag oder Sonntag bis 25.10.2020, ab EUR 349,- pro Person

Panoramawandern im Vinschgau – wo Südtirol am schönsten ist

Ganz im Osten Südtirols, nahe der Schweizer Grenze liegt der berühmte Vinschgau. Und tief hinein in seine imposante Bergwelt führt diese achttägige Wanderreise. Über malerische Waalwege entlang ausgeklügelter Bewässerungsanlagen für die weitläufigen Apfelfelder und Weingärten, über Forststraßen und bestens gepflegte Wanderpfade geht es zu den schönsten Ecken der Region. Gestartet wird im Bergsteigerdorf Mals, auf einer weit gezogenen Runde über Schluderns und Burgeis und wieder retour warten unzählige Bergpanoramen und umwerfende Fernblicke aufs alpine Hochgebirge bis in die Gletscherwelt der Ortler-Gruppe. Am Weg hinauf zum Nationalpark Stilfserjoch liegt manche historische Ruine, der weltberühmten Churburg sollte man unbedingt einen Besuch abstatten. Ein Gläschen vom vorzüglichen Südtiroler Wein und eine deftige Speckjause auf einer der prächtigen Almen und Hütten gibt Kraft für die teils längeren Anstiege. Ein wenig Grundkondition ist durchaus empfehlenswert, doch lassen sich fast alle Etappen per Bus oder Bahn bei Bedarf verkürzen. Vergnügliches Sommerwandern in Reinkultur, so lässt sich jede Sonnenstunde genussvoll und wunderbar aktiv verbringen.

Wandern: Panoramawandern im Vinschgau

Individuelle Einzeltour, 8 Tage, Anreise Freitag, Samstag oder Sonntag bis 20.09.2020, ab EUR 599,- pro Person



EUROHIKE
WANDERREISEN

Eurohike Wanderreisen – Eurofun Touristik GmbH

Mühlstraße 20, A-5162 Obertrum

Tel.: +43 (0) 6219 7444-160

Fax: +43 (0) 6219 7444-179

www.eurohike.at | v.sonnenberg@eurohike.at

ALLES selbstgemacht!

Nichts wegwerfen, sich nach der Erntezeit richten und herzhafte oder süße Köstlichkeiten selbst machen, das ist heute wieder topaktuell. Mit den handgefertigten Erzeugnissen machen Sie auch Ihren Mitmenschen eine Freude!



Alfons Schuhbeck:
Hausgemacht & Einge Kocht

ZS Verlag, 160 Seiten, 22,99 €

In Alfons Schuhbecks Kindheit war es ganz normal, das Obst für den Winter zu Kompott zu verarbeiten und Gemüse in Essigsud einzulegen.

Der allseits bekannte Spitzenkoch verrät seine besten Rezepte von eigenem Sauerteig, Gewürzölen, Marmeladen und Kompotts bis zu selbstgemachter Gemüse- und Hühnerbrühe, Salzzitronen und Leberwurst. Chutneys und Kuchen im Glas lassen sich auch gut verschenken!

ISBN 978-3-96584-024-9

Mini-Zwetschkuchen

15 MIN. ZUBEREITUNG • 30 MIN. BACKZEIT

Zutaten FÜR 1 12ER-MUFFINBLECH

weiche Butter und
Weißbrotbrösel für das Blech
16 Zwetschgen
30 g kandierter Ingwer
200 g Mehl
1 Pck. Backpulver
100 g geschälte gemahlene Mandeln
100 g Zucker
1 EL Vanillezucker
Salz • 2 Eier (Größe M)
50 ml Orangensaft
abgeriebene Schale von
1 unbehandelten Limette
1 EL Limettensaft



Fotos: © Matthias Neubauer

ZUBEREITUNG

Den Backofen auf 200°C vorheizen. Die Mulden des Muffinblechs mit Butter einfetten und mit Bröseln austreuen.

Die Zwetschgen waschen, vierteln und entsteinen. Den kandierten Ingwer in feine Würfel schneiden. Das Mehl mit dem Backpulver in eine Rührschüssel sieben. Mandeln, Zucker, Vanillezucker und 1 Prise Salz hinzufügen und untermischen. Die Eier mit dem kandierten Ingwer, Orangensaft sowie Limettenschale und -saft dazugeben und alles mit den Quirlen des Handrührgeräts zu einem glatten Teig verrühren.

Den Teig abwechselnd mit den Zwetschgen auf die Mulden des Muffinblechs verteilen. Die Mini-Zwetschkuchen im Ofen auf der mittleren Schiene etwa 30 Minuten backen.

Das Blech aus dem Ofen nehmen und auf einem Kuchengitter kurz abkühlen lassen, dann die Küchlein aus den Mulden lösen und vollständig abkühlen lassen. Zum Servieren die Küchlein nach Belieben mit Puderzucker bestäuben und halbsteif geschlagene Sahne dazu reichen.



Piccalilli – englisches Senfgemüse

30 Min. ZUBEREITUNG • 2 Std. ZIEHZEIT

Zutaten FÜR 4 GLÄSER (À CA. 250 ML)

800 g Zucchini
 2 Zwiebeln
 65 g Salz
 1 rote Paprikaschote
 20 g Speisestärke (1 geh. EL)
 250 g Weißweinessig
 250 g Zucker
 10 g mildes Currypulver (1 geh. EL)
 10 g feines gelbes Senfmehl (1 EL)

ZUBEREITUNG

Die Zucchini putzen und waschen. Dann längs vierteln und das weiche Innere mit einem Löffel entfernen. Den festen Anteil in etwa ½ cm große Würfel schneiden. Die Zwiebeln schälen und in feine Würfel schneiden. Etwa 500 g Zucchini und 300 g Zwiebeln (Reste anderweitig verwenden) mit 40 g Salz mischen und 1 bis 2 Stunden ziehen lassen.

Inzwischen die Paprikaschote längs halbieren, entkernen, waschen und in etwa ½ cm große Würfel schneiden. Die Zucchini- Zwiebel-Mischung in einem Sieb kalt abbrausen, abtropfen lassen und mit den Paprikawürfeln in einen Topf geben.

Die Speisestärke mit etwas Essig glatt rühren, dann mit dem restlichen Essig, Zucker, dem übrigen Salz (25 g), Currypulver und Senfmehl zum Gemüse in den Topf geben. Alles bei mittlerer Hitze langsam aufkochen und etwa 1 Minute leicht köcheln lassen.

Gemüse und Sud kochend heiß in sterilisierte Twist-off-Gläser füllen, gut verschließen, auf die Deckel stürzen und lauwarm abkühlen lassen. Anschließend die Gläser wieder wenden und vollständig abkühlen lassen. Das Piccalilli hält sich an einem kühlen, dunklen Ort mehrere Wochen.

Bayerischer Ketchup

15 MIN. ZUBEREITUNG • 30 MIN. GARZEIT

Zutaten FÜR 2 FLASCHEN (À CA. 500 ML)

1 Zwiebel	50 ml Ananassaft
50 g brauner Zucker	1 EL mildes Currypulver
1 EL Tomatenmark (ca. 30 g)	milde Chiliflocken
600 g stückige Tomaten	1 TL Apfelessig
(aus der Dose oder selbst gemacht; siehe Tipp)	50 ml Rapsöl
150 ml Gemüsebrühe	10 g Salz

ZUBEREITUNG

Die Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden. Den braunen Zucker in einem Topf bei mittlerer Hitze hell karamellisieren. Die Zwiebelwürfel darin kurz andünsten. Das Tomatenmark dazugeben und etwas mitrösten.

Die stückigen Tomaten, die Brühe und den Ananassaft dazugeben und alles offen knapp unter dem Siedepunkt etwa 30 Minuten mehr ziehen als köcheln lassen.

Anschließend vom Herd nehmen. Das Currypulver, 1 Prise Chiliflocken und den Essig zu den Tomaten geben. Das Ganze im Topf mit dem Stabmixer gut verrühren, dabei das Öl hineinlaufen lassen.

Zuletzt den Ketchup mit dem Salz abschmecken und in sterilisierte Flaschen füllen. Er hält sich im Kühlschrank mehrere Tage. Nach Belieben können Sie den Ketchup einkochen.

Die Tomaten häuten, würfeln und zu drei Viertel in sterilisierte Einmachgläser füllen, mit Kräutern nach Belieben und wenig Salz würzen. Die Gläser mit sauberen Gummiringen verschließen und mit etwas Abstand zueinander in das Wasserbad im Ofen stellen und etwa 1 Stunde einkochen.



IMPRESSUM

ISSN 2198-8579

Idee und Herausgeber:
 Verlagsbüro Bernd Schneider
 Francoisallee 4a, 63452 Hanau
 Tel. 06181-41 31 230
 Internet: www.agil-dasmagazin.de
 www.verlagsbuero-bschneider.de
 E-Mail: info@agil-dasmagazin.de
 oder bs@verlagsbuero-bschneider.de

Redaktion:
 Bernd Schneider (V.i.S.d.P.) Die Verantwortung für die Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, (namentlich oder durch „Red“), bei den jeweiligen Autoren. Text-/Bildbeiträge sind Anzeigen!

Anzeigenverkauf:
 Verlagsbüro Bernd Schneider, Hanau
 Tel. 06181-41 31231 oder per Mail
 bs@verlagsbuero-bschneider.de

Verbreitungsgebiete:
 Monatlich in den Landkreisen Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunus-Kreis, Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis, Landkreis Offenbach-Land, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Aschaffenburg.

Verbreitung und Zustellung:
 Die Verbreitung erfolgt im Abonnement. Die Zustellung des Abonnements erfolgt auf dem Postweg mit der Deutschen Post. Bestellungen des Abonnements sind nur schriftlich möglich. Per Post mit dem Coupon in dieser Ausgabe oder über www.agil-dasmagazin.de. Zusätzlich werden die Magazine an ausgewählten Stellen in den Städten und Gemeinden im Teilgebiet kostenlos zum Mitnehmen ausgelegt.

Grafik, Layout und Gestaltung:
 Verlagsbuero Bernd Schneider
 Druck: www.PreisDruckRheinMain.de
 oder www.pdrm.de

Titelfoto/Fotos:
 Foto: Adobe Stock / eserkat Photography
 Foto: Adobe Stock / @Bauer Alex

© Copyright 2020
 für alle Beiträge und Anzeigen liegt beim Verlag. Der Abdruck auch nur in Auszügen ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung möglich. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten oder Bildern. Es gilt die Anzeigenpreisliste 07-2019 gültig seit 01. Oktober 2019.



Foto: AdobeStock / ©Angelika Bentin

An- und Verkauf – www.goldankauf-hanau.de

**GOLD
 SCHMUCK
 EDELMETALL
 MÜNZEN**

- KOSTENLOSE BERATUNG
- BARZAHLUNG MÖGLICH
- GOLDSCHMIED IM HAUS
- NUR DIREKT AM BALLPLATZ

FIRMA SOMMER GMBH
GOLDANKAUF HANAU
 GÄRTNERSTR. 52, 63450 HANAU, TEL. 06181/256928 (RUND UM DIE UHR)

Bitte hier abtrennen



Ja, ich möchte „AGIL-DasMagazin“ bestellen!

Sie erhalten das Abonnement zum Preis von 17,40 EUR für 12 Ausgaben. Die Zustellung erfolgt monatlich mit Ihrer Tagespost. Bitte füllen Sie den Bestellcoupon vollständig aus, und senden Sie diesen an unsere Verlagsanschrift. Ihre Einwilligung für die Datenverarbeitung ist die notwendige Grundlage für das Abonnement. Wir müssen Ihre Daten in unserem System für die monatliche Aufbereitung der Abonnements speichern. Dafür benötigen wir diese Einwilligung. Bitte beachten!

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Zahlung per Lastschrift Zahlung per Rechnung
Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab. Die Belieferung erfolgt nach Zahlungseingang!

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Datenverarbeitung* (X = Grundlage für das Abonnement)



Hiermit willige ich ein, dass meine Daten gespeichert und für die Aufbereitung individueller Informationsangebote durch den Verlag benutzt und gespeichert werden können. Die Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen! Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ohne Einwilligung ist die Belieferung leider nicht möglich!

Ihr Widerspruchsrecht: Der Nutzung Ihrer Daten für Informationsangebote können Sie jederzeit per Post oder E-Mail widersprechen:

Verlagsbüro Bernd Schneider, Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
 E-Mail: info@agil-dasmagazin.de

Bestellungen sind nur schriftlich per Post oder online auf www.agil-dasmagazin.de möglich!

EIN JAHR UNVERPACKT-LADEN „MITTENDRIN“ IN GELNHAUSEN

Marjosser Bio-Nudeln sind der Renner

Es klappt wie am Schnürchen: Die junge Frau betritt den Laden, packt ihre Schraubgläser aus und geht einkaufen: Im Unverpackt-Laden „Mittendrin“ in der Bahnhofstraße 17 in Gelnhausen füllen sich Kunden ihre Lebensmittel sowie Wasch- und Reinigungssubstanzen selbst ab. Das Konzept des Ladens, der in diesem Sommer seinen ersten Geburtstag feiert, kommt offenbar gut an.

Das bestätigt auch Abteilungsleiterin Anke Ebenbeck: „Den Leuten gefällt der Gedanke, etwas für die Umwelt zu tun und gleichzeitig einen sozialen Zweck zu unterstützen.“ Durch den Kauf loser Lebensmittel werde eine Menge Plastikmüll gespart und gleichzeitig biete der Laden interessante Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Das BMWK (Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V.), zu dem der Unverpackt-Laden gehört, ermöglicht Menschen mit Unterstützungsbedarf auf diese Weise die Teilhabe am Arbeitsleben. „Und



So funktioniert das Abfüllen: Abteilungsleiterin Anke Ebenbeck (rechts) und eine Mitarbeiterin des Unverpackt-Ladens in Aktion.

an, sich genau über die angebotenen Lebensmittel und Dinge des täglichen Gebrauchs zu informieren, um dieses Wissen an die Kunden weiterzuvermitteln. Und zu wissen gibt es einiges: Mehr als 300 Sorten Lebensmittel sind mittlerweile lose erhältlich: Nudeln, Trockenobst, verschiedene Getreidesorten, Reis, Müsli und vieles mehr. Allelei stammt aus Bio-Anbau und aus der näheren Region, wie etwa die Kichererbsen, die in der Wetterau geerntet werden. Das Prinzip ist einfach: Kunden bringen eigene Gefäße mit, wiegen diese vor dem Einkauf, füllen sich ihre Ware ab, und das Leergewicht wird am Schluss an der Kasse abgezogen. Wer spontan kommt und Behältnisse braucht, kann diese selbstverständlich auch im Laden erwerben. Der Hanauer Bevölkerung gefalle das „Unverpackt-Konzept“ ebenso, berichtet Ebenbeck. Seit Dezember 2019 gibt es in der Römerstraße nahe am Marktplatz auch einen „Mittendrin“-Laden, sozusagen die jüngere Schwester des Gelnhausener Geschäfts.

Der Renner im Mittendrin Gelnhausen sind übrigens die hausgemachten Nudeln vom Bioland-Hofgut Marjoß. „Allein davon wurden im ersten Jahr des Unverpackt-Ladens insgesamt 235 Kilo gekauft“, berichtet Ebenbeck. Das landwirtschaftliche Anwesen wird ebenfalls vom BMWK betrieben. Menschen mit Beeinträchtigungen versorgen auf dem Hofgut am Rande des

Spessarts Rinder, Gänse, Pferde, Schweine, Esel und über 1000 Hühner. Die Bio-Eier aus Marjoß sind ebenfalls im „Mittendrin“ erhältlich. Sehr gern gekauft werden nach Angaben Ebenbecks auch Haferflocken und Basmatireis. Für Süßschnäbel stehen außerdem gesunde Naschereien bereit – und leckere Kekse, die auch auf dem Hofgut Marjoß gebacken werden. Aber auch das nicht essbare Sortiment komme bei den Kunden gut an. Nachhaltigkeit und Qualität bestimme auch hier die Auswahl, betont Ebenbeck. Es gibt hochwertige Naturkosmetik wie etwa Deo-Creme oder Haarseife in unterschiedlich duftender Auswahl, aber auch Toilettenpapier aus nachhaltiger Produktion und Kaffee-Becher, deren Bestandteile ebenfalls die Umwelt schonen. Besonders beliebt seien übrigens die wiederverwendbaren Abschminkpads, die in der benachbarten Tagesstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen hergestellt werden. Bei den Waschmitteln bedienten sich die Kunden vor allem gern an der Sorte „Mint und Lemon“, so Ebenbeck. Das dufte angenehm frisch – nicht nur im Sommer.

Mehr im Internet unter www.mittendrin-gelnhausen.de.



zwar da, wo andere Menschen auch leben und arbeiten – mitten in der Stadt“, unterstreicht Ebenbeck. Der Kundenkontakt sei ein wichtiger Impuls für die persönliche und fachliche Entwicklung der Beschäftigten. „Ich freue mich, wenn ich die Leute gut beraten kann und sie mir das auch sagen“, erklärt ein junger Mann, der im „Mittendrin“ arbeitet. Das sporne dazu



Echte Freude.



WIR LIEBEN UNSERE ARBEIT VON HERZEN.

Gastgeber zu sein ist unser Hobby, unsere Leidenschaft, unsere Berufung. Wir dürfen voller Stolz das Unternehmen unserer Vorfahren weiterführen. In 6. Generation. Wir leben und arbeiten tagtäglich mit unserer gesamten Familie zusammen. Unsere Kinder wachsen in unserem Hotel auf und auch sie lieben es. Wir haben ein grandioses Arbeiterteam. Sie stützen uns, wir stützen sie. In guten und auch in schwierigen Zeiten. Das war schon immer so. Wir dürfen uns voll entfalten und alles, was uns persönlich Freude bereitet, auch in unserem Hotel umsetzen. Unsere Gäste spüren das. Sagen sie. Es muss auch stimmen, so oft wie sie uns besuchen.

Agnes, Alois & Familie Seyrling

WIR DÜRFEN UNSEREN TRAUM LEBEN. DANKE.

WIR SCHENKEN IHNEN EINEN ERHOLUNGSTAG!

LEBENSFREUDE ANGEBOT 3+1 UND 4+1

Ab einem Aufenthalt von 3 Nächten bekommen Sie eine Nacht geschenkt. Gültig für Aufenthalte von SO bis FR und im Reisezeitraum: 23.08 – 25.09, 08. – 27.10. sowie 08.11. – 27.11.2020

LIFESTYLE WELLNESS SUITE ANGEBOT 6+1
15. – 22.10.2020

BUCHUNGS-
HOTLINE
+43.5212.2621
DW +252



NEU 2020

- * Zusätzlicher Außenpool
- * Aktiv-Fitnessraum
- * Lifestyle Wellness Suites

KLOSTERBRAEU.COM
Seefeld / Tirol / Österreich